



Leseprobe

Lernen Sie, mit dem SAP-Hierarchieframework eine ideale Benutzeroberfläche für Ihre Anwender zu schaffen und diese an Ihre unternehmensspezifischen Anforderungen anzupassen.



Kapitel 6:

»Das SAP-Hierarchieframework«



Inhalt



Index



Die Autoren



Leseprobe weiterempfehlen

Elke Nigge, Frank Röckener, Thomas Zahmel

Organisationsmanagement mit SAP ERP HCM

426 Seiten, gebunden, 2. Auflage 2014

69,90 Euro, ISBN 978-3-8362-3075-9



www.sap-press.de/3721

Mit der Pflegeoberfläche »Organisation und Besetzung« können Sie mit einer Transaktion die Aufbauorganisation und den Besetzungsplan bearbeiten. Im Customizing können Sie mit dem Hierarchieframework die Oberfläche besonders benutzerfreundlich gestalten.

6 Das SAP-Hierarchieframework

Das SAP-Hierarchieframework ist eine Möglichkeit, mit der Sie Lösungen für die Darstellung hierarchischer Strukturen entwickeln können. Im Organisationsmanagement ist dies die Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG (Transaktion PPOME). Dieses Kapitel zeigt, wie Sie die Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG mithilfe des Hierarchieframeworks an Ihre unternehmensspezifischen Anforderungen anpassen können. Auf diese Weise können Sie eine ideale Benutzeroberfläche für Ihre Anwender schaffen.

6.1 Layout der Pflegeoberfläche »Organisation und Besetzung«

Die Oberfläche der Transaktion (PPOME) ORGANISATION UND BESETZUNG, die mit dem Hierarchieframework erstellt wurde, teilt sich in zwei Bildbereiche: Im linken Bildbereich sehen Sie den Objektmanager und im rechten Bildbereich den Arbeitsbereich. Der Objektmanager teilt sich wiederum in den Such- und den Auswahlbereich und der Arbeitsbereich in den Überblick- und den Detailbereich. In Kapitel 5, »Bearbeitungsoptionen im Organisationsmanagement«, werden diese Bildbereiche noch genauer beschrieben.

Der Anwender beginnt seine Arbeit in der Regel mit der Suche nach einem bestimmten Objekt (z. B. nach einer Organisationseinheit oder einer Planstelle) im Suchbereich. Als Nächstes wählt er im Auswahlbereich ein Objekt aus. Dieses Objekt wird dann im Übersichtsbereich in einer hierarchischen Struktur angezeigt. Dort sind Informationen zum Objekt in Spalten zu finden. Der Detailbereich enthält Informationen zu den Objekten, die über die Informationen hinausgehen, die in den Spalten des Übersichtsbereichs ange-

zeigt werden. Diese Detailinformationen werden in einzelnen Registerkarten angezeigt, die den Infotypen des Organisationsmanagements entsprechen. Es ist möglich, diese Registerkarten um weitere Infotypen zu erweitern oder zu reduzieren. Abbildung 6.1 zeigt das Layout der Benutzeroberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG.

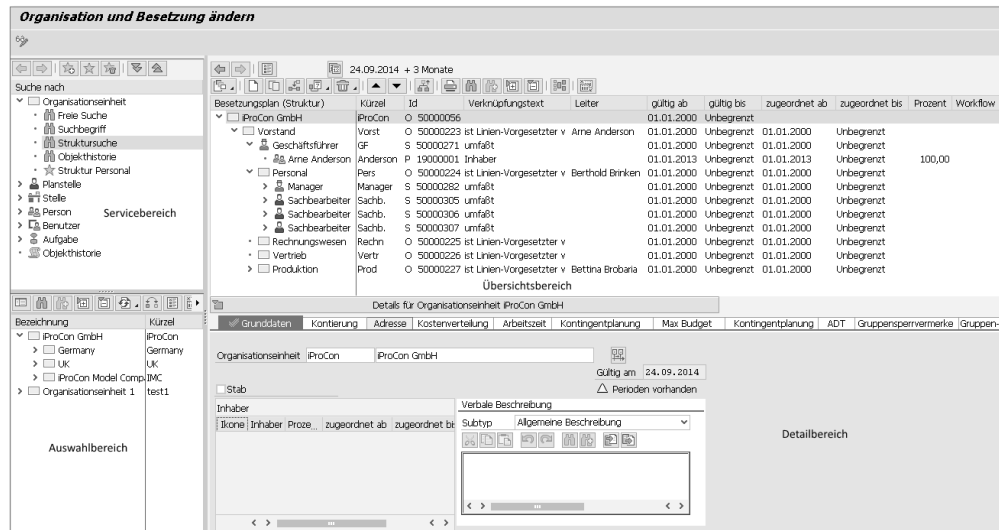


Abbildung 6.1 Layout der Pflegeoberfläche »Organisation und Besetzung«

Das Layout der Benutzeroberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG können Sie stark anpassen und verändern, um die benutzerspezifischen Anforderungen zu erfüllen. Mögliche Anpassungen sind z. B.:

- ▶ weitere Registerkarten in den Detailbereich integrieren
- ▶ Registerkarten ein- und ausblenden
- ▶ die Reihenfolge der angezeigten Registerkarten ändern
- ▶ den Titel der angezeigten Registerkarten ändern
- ▶ Anpassung des Suchbereichs
- ▶ Anpassungen über die Spaltenkonfiguration im Übersichtsbereich

Das Customizing der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG mittels des Hierarchieframeworks führen Sie im Einführungsleitfaden (IMG) über den Pfad PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONSMANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK durch (siehe Abbildung 6.2). In den folgenden Abschnitten erfahren Sie detailliert, welche Customizing-Möglichkeiten Sie haben, wie Sie diese nutzen und worauf Sie dabei achten müssen.

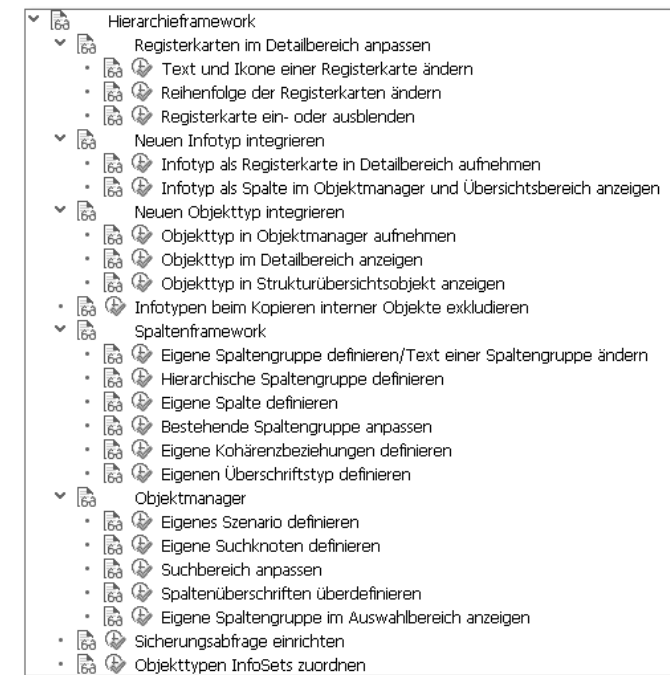


Abbildung 6.2 Customizing des Hierarchieframeworks

6.2 Grundeinstellungen

In diesem Abschnitt beschreiben wir mögliche Customizing-Einstellungen, die nicht in direktem Zusammenhang mit dem tatsächlichen Aufbau der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG stehen. Dazu gehören:

- ▶ die Einstellung der Benutzerparameter, damit Ihnen die technischen Namen der einzelnen Bildbereiche angezeigt werden, die Ihnen das eigentliche Customizing erleichtern
- ▶ die Einstellungen zur Sicherheitsabfrage, damit der Anwender zur Sicherung aufgefordert wird und dadurch ein möglicher Datenverlust vermieden wird

Bevor Sie mit dem eigentlichen Customizing des Hierarchieframeworks beginnen, sollten Sie Ihre Benutzerparameter in Ihrem Benutzerstammsatz ergänzen. Da das Customizing des Hierarchieframeworks in Tabellen unter Berücksichtigung der technischen Namen durchgeführt wird, sollten Sie die in Tabelle 6.1 beschriebenen Benutzerparameter im Benutzerstamm pflegen.

Parameter	Beschreibung
OM_FRAM_SCEN_DISPLAY	Bewirkt, dass das aktuell aktive Hierarchieframework-Szenario im Titel angezeigt wird.
OM_OBJM_SCEN_DISPLAY	Bewirkt, dass angezeigt wird, welches Objektmanager-Szenario im Suchbereich aktiv ist.
OM_TABTYPE_DISPLAY	Bewirkt, dass auf den Registerkarten der Registerkartenschlüssel angezeigt wird.
OM_ARRAYTYPE_DISPLAY	Bewirkt, dass im Dialogfenster SPALTENKONFIGURATION die Funktion TECHNISCHE INFO angeboten wird. Der technische Name ist elementar für das Customizing der Spalten.

Tabelle 6.1 Benutzerparameter für das Customizing

Die Pflege der eigenen Benutzervorgaben, zu denen auch die Benutzerparameter gehören, erreichen Sie entweder direkt über den Transaktionscode SU01 oder über das Menü SYSTEM • BENUTZERVORGABEN • EIGENE DATEN. Für die Pflege der eigenen Benutzerparameter wechseln Sie dann auf die Registerkarte PARAMETER (siehe Abbildung 6.3).

Set-/Get-Parameter-Id	Parameterwert	Kurzbeschreibung
OM_FRAM_SCEN_DISPLAY	X	OM: Hierarchieframework-Szenario für Customizing anzeigen
OM_OBJM_SCEN_DISPLAY	X	OM: Objektmanager-Szenario für Customizing anzeigen
OM_TABTYPE_DISPLAY	X	OM: Tabtype-Informationen für Customizing anzeigen

Abbildung 6.3 Parameter in den Benutzerdaten pflegen

Nachdem Sie die in Tabelle 6.1 zusammengestellten Benutzerparameter eingegeben haben, wird Ihnen das Hierarchieframework ORGANISATION UND BESETZUNG angezeigt, ergänzt um die technischen Namen, die durch die in den Benutzervorgaben gepflegten Parameter erzeugt wurden (siehe Abbildung 6.4).

Abbildung 6.4 zeigt in der Überschrift den technischen Namen für das Szenario OME0 an. Im Suchbereich werden das aktuelle Objektmanager-Szena-

rio OME000 und auf den Registerkarten die einzelnen technischen Namen, z. B. BASIS_O für die Registerkarte GRUNDDATEN und ACCNTNG für die Registerkarte KONTIERUNG, angezeigt.

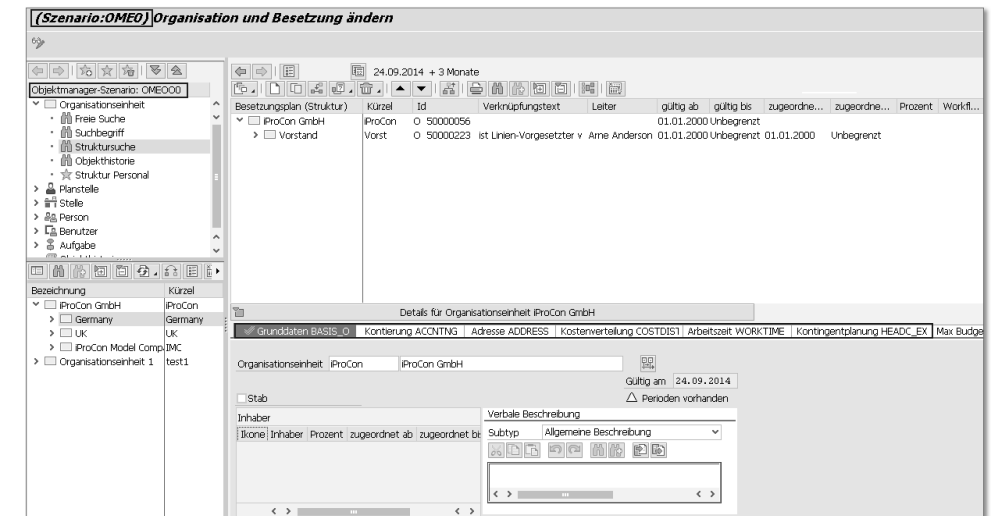


Abbildung 6.4 Anzeige des Hierarchieframeworks »Organisation und Besetzung« mit Berücksichtigung der in den Benutzervorgaben gepflegten Parameter

Um einen möglichen Datenverlust (z. B. dadurch, dass der Anwender es versäumt, Änderungen zu speichern) zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine Sicherheitsaufforderung bzw. -erinnerung im Customizing einzustellen. Sie können festlegen, dass der Anwender in der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG nach einer bestimmten Anzahl von durchgeführten Bearbeitungsschritten aufgefordert wird, seine Änderungen zu sichern. Sobald die maximal – ohne Datensicherung – durchzuführenden Bearbeitungsschritte erreicht wurden, öffnet sich ein Fenster, das den Anwender auffordert, die durchgeführten Datenänderungen zu sichern. Diese Meldung kann der Anwender annehmen oder ablehnen (siehe Abbildung 6.5).

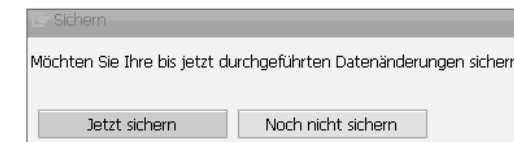


Abbildung 6.5 Aufforderung zur Datensicherung

Das Customizing für diese Sicherheitsabfrage führen Sie im Einführungsleitfaden (IMG) unter PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONSMANAGEMENT •

HIERARCHIEFRAMEWORK • SICHERUNGSABFRAGE EINRICHTEN durch. Dazu müssen Sie folgende Schritte durchführen (siehe auch Abbildung 6.6):

1. Zuerst rufen Sie die Customizing-Tabelle im IMG wie oben beschrieben auf.
2. Im Feld SZENARIO wählen Sie dann das entsprechende Szenario aus. Für die Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG ist dies OME0.
3. Im Feld MAXIMUM DER UNGESICHERTEN SCHRITTE geben Sie die Anzahl der Schritte an, die durch den Anwender durchgeführt werden können, bevor er zur Sicherung seiner Daten aufgefordert wird.
4. Im letzten Customizing-Schritt müssen Sie die Einträge sichern.



Abbildung 6.6 Customizing der Sicherheitsaufforderung

Im aktuellen Abschnitt haben wir mögliche Einstellungen beschrieben, die nicht direkt im Zusammenhang mit dem tatsächlichen Aufbau der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG stehen. Wie Sie den Objektmanager und den Arbeitsbereich an Ihre Anforderungen anpassen können, erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

6.3 Anpassung des Objektmanagers

Der Objektmanager teilt sich in den oberen *Suchbereich* ❶ und den unteren *Auswahlbereich* ❷ auf (siehe Abbildung 6.7). Im Suchbereich können Sie nach Organisationsobjekten suchen und dabei die dort angezeigten Suchoptionen oder die selbst angelegten Suchvarianten verwenden. Die Suchergebnisse werden im Auswahlbereich angezeigt und können dort zur weiteren Verwendung ausgewählt werden.

Das aktuell genutzte Objektmanager-Szenario wird Ihnen angezeigt, wenn Sie in Ihren Benutzervorgaben den Parameter OM_OBJM_SCEN_DISPLAY eingetragen haben.

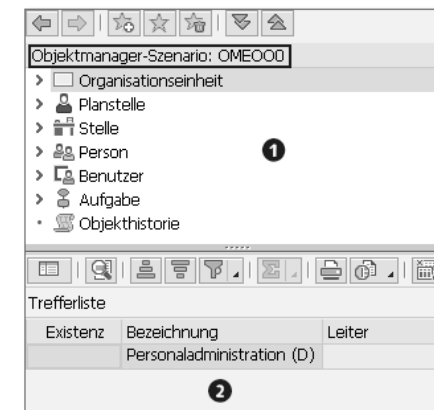


Abbildung 6.7 Objektmanager

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie folgendes:

- ▶ wie Sie ein eigenes Objektmanager-Szenario anlegen können
- ▶ wie Sie einen neuen Objekttyp in den Objektmanager integrieren können
- ▶ wie Sie einen Suchknoten definieren und anzeigen können
- ▶ wie Sie die Bezeichnung eines existierenden Suchknotens ändern können
- ▶ wie Sie die Reihenfolge der angezeigten Suchknoten verändern können
- ▶ wie Sie weitere Suchfunktionen an einem existierenden Suchknoten definieren können
- ▶ wie Sie einen existierenden Suchknoten und ein existierendes Suchwerkzeug im Suchbereich ausblenden können
- ▶ wie Sie Spaltenüberschriften im Auswahlbereich definieren können
- ▶ wie Sie eigene Spaltengruppen im Auswahlbereich definieren und anzeigen lassen können

6.3.1 Das Objektmanager-Szenario

Der Objektmanager im Hierarchieframework bietet eine Vielzahl von Anpassungsoptionen, wie z. B.:

- ▶ die Definition der für die Suche zur Verfügung stehenden Objekttypen
- ▶ die Definition der Suchwerkzeuge
- ▶ die Definition der Informationen zur Treffermenge, die im Auswahlbereich angezeigt werden

Spezifische Einstellungen des Objektmanagers heißen *Objektmanager-Szenarien*. SAP liefert bereits eine Vielzahl an Standardszenarien aus, die Sie bei Bedarf als Vorlage für eigene Objektmanager-Szenarien nutzen können, wenn unternehmensspezifische Anpassungen notwendig sind. So können Sie z. B. einen eigenen Suchknoten definieren, einen existierenden Suchknoten ausblenden oder bei Bedarf die Reihenfolge der Suchknoten verändern. Wenn Sie aber z. B. eine Transaktion berücksichtigen möchten, die durch keines der Standardszenarien abgedeckt ist, müssen Sie zuerst ein eigenes Szenario definieren. Das aktuell genutzte Objektmanager-Szenario wird Ihnen oberhalb des Suchbereichs angezeigt, wenn Sie den Parameter OM_OBJM_SCEN_DISPLAY in Ihren eigenen Benutzerstammdaten gepflegt haben. Das Standardszenario, das von SAP für die Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG genutzt wird, ist OME000 (siehe Abbildung 6.8).

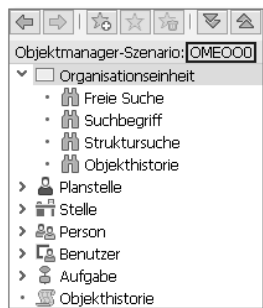


Abbildung 6.8 Anzeige des aktuell genutzten Objektmanager-Szenarios

Das aktuell genutzte Objektmanager-Szenario ist wichtig, um das Customizing für die Szenarien vorzunehmen. Das Customizing für den Objektmanager führen Sie im Einführungsleitfaden (IMG) unter PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONSANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • OBJEKTMANAGER durch, oder Sie geben direkt die Transaktion OOOBJMANCUST in das Transaktionsfeld ein. Alle Customizing-Funktionen, die im IMG unterhalb der Funktion OBJEKTMANAGER gelistet sind, können Sie über die Transaktion OOOBJMANCUST oder über die Customizing-Funktion EIGENES SZENARIO DEFINIEREN aufrufen.

Hinweis: Customizing des Objektmanagers

Beachten Sie, dass alle Customizing-Aktivitäten für den Objektmanager mandantenunabhängig sind. Das bedeutet, dass diese Anpassungen auf allen Mandanten verfügbar sind. Daher sollten Sie die Änderungen, die Sie vornehmen wollen, vor der Durchführung mit allen Systemverantwortlichen gegebenenfalls vorhandener anderer Mandanten abstimmen.

Ergänzend zum oben beschriebenen Customizing des Objektmanagers führen Sie die Pflege existierender Szenarien im Wesentlichen über die Tabelle T77OMTABUS (Registerkarte ein- oder ausblenden) durch. Die in einem bereits existierenden Szenario enthaltenen Attribute können Sie in dieser Tabelle über die Funktion ATTRIBUTE SZENARIO (siehe Abbildung 6.9) abfragen. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie noch mehr über die Nutzung dieser Tabelle.

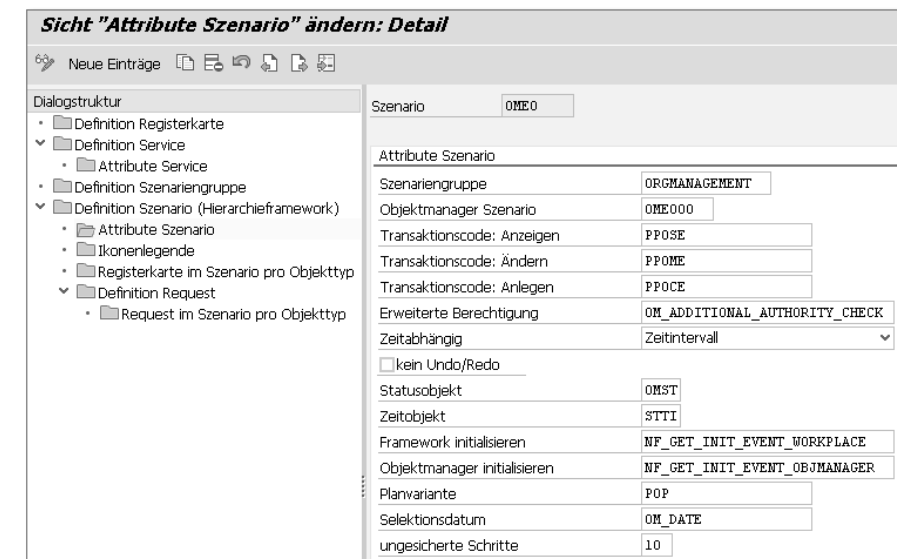


Abbildung 6.9 Attribute eines Szenarios

6.3.2 Anpassung des Suchbereichs

Objekte, die im Suchbereich angezeigt werden, sind sogenannte *Suchknoten*. Im Suchbereich werden diese Objekte mit einem Icon und einer Bezeichnung dargestellt. Unterhalb eines jeden Objekts werden die zugeordneten Suchmethoden jeweils mit einem Fernglas gekennzeichnet (siehe Abbildung 6.10).

Um einen neuen Objekttyp und somit einen neuen Suchknoten in den Objektmanager/Suchbereich aufzunehmen, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

1. Zuerst müssen Sie einen neuen Suchknoten für das Objekt anlegen.
2. Danach gliedern Sie den neuen Suchknoten in den Suchbereich ein.
3. Zuletzt müssen Sie die Suchwerkzeuge zum Suchknoten definieren.

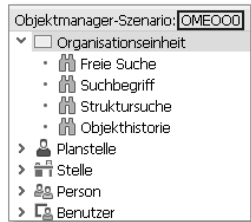


Abbildung 6.10 Anzeige der Suchknoten im Suchbereich

Um einen neuen Suchknoten anzulegen, müssen Sie zuerst einen Suchknotenschlüssel definieren und diesen einem Objekttyp zuordnen. Damit legen Sie fest, dass nur die Objekte dieses spezifischen Objekttyps über den Suchknoten selektiert werden können. Diese Einstellungen nehmen Sie im Einführungsleitfaden (IMG) PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONSMANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • NEUEN OBJEKTTYP INTEGRIEREN • OBJEKTTYP IN OBJEKTMANAGER AUFNEHMEN vor oder direkt in der Tabelle T77FSEAN (Definition Szenario/Suchknoten). Der Suchknoten verweist auf ein Objekt, das in der Tabelle T7780 (Objekttypen) enthalten sein muss.

Hinweis: Bezeichnung des neuen Suchknotens

Wir empfehlen Ihnen, für die Bezeichnung des Suchknotens die Bezeichnung des Objekts zu nutzen. Um das entsprechende Icon des Objekttyps zu finden, können Sie die Transaktion ICON nutzen. Hier werden Ihnen alle verfügbaren Icons angezeigt. In die Spalte IKONENNAME (siehe Abbildung 6.11) der Customizing-Tabelle kopieren Sie den technischen Namen des Icons. Das entsprechende Icon erscheint dann vor dem Suchknoten des Objekts.

Für die Definition des Suchknotenschlüssels stehen Ihnen zehn Stellen zur Verfügung. Zusätzlich zum Suchknotenschlüssel selektieren Sie noch den Objekttyp und ein Icon, mit dem das Objekt im Suchbereich angezeigt wird (siehe Abbildung 6.11). Das Feld BEZEICHNUNG können Sie optional füllen. Wenn Sie in diesem Feld keine Bezeichnung definieren, wird die Bezeichnung des Objekttyps im Suchbereich angezeigt.

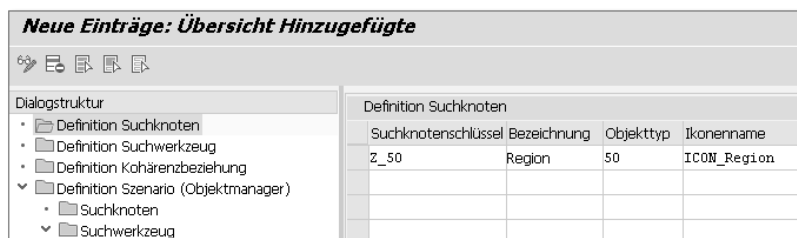


Abbildung 6.11 Suchknoten einfügen

6.3.3 Zuordnung des Suchwerkzeugs

Nachdem Sie den Suchknoten definiert haben, müssen Sie die Suchwerkzeuge/Suchmethoden zu diesem Suchknoten bzw. Objekt festlegen. Die vorhandenen Suchwerkzeuge/Suchmethoden sind in der Tabelle T77FSEAS (Definition Suchwerkzeuge) enthalten (siehe Abbildung 6.12).

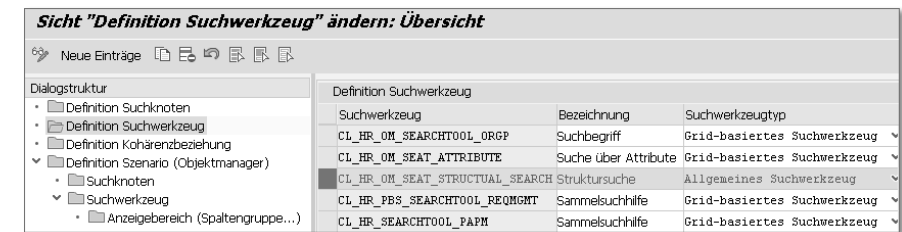


Abbildung 6.12 Suchwerkzeuge/Suchmethoden definieren

In diesen Suchmethoden ist genau definiert, wie Sie ein spezifisches Objekt in der Organisationsstruktur finden können. Gängige Suchwerkzeuge sind z. B.:

- ▶ der SUCHBEGRIFF (CL_HROM_SEARCHTOOL_ORGP)
- ▶ die FREIE SUCHE (CL_HR_ST_ADHOC_SELECTION)
- ▶ die STRUKTURSUCHE (CL_HR_OM_SEAT_STRUCTURAL_SEARCH)

Im Customizing der Szenarien legen Sie fest, ob die im Auswahlbereich angezeigte Ergebnisliste eine Einfach- oder eine Mehrfachselektion von Objekten erlaubt (siehe Abbildung 6.13). Wenn Sie die Selektionsmöglichkeit festlegen möchten, wählen Sie diese über die Dropdown-Liste in dem Feld SELEKTION hinter dem entsprechenden Szenario aus. Zur Auswahl in der Dropdown-Liste stehen:

- ▶ MEHRFACHSELEKTION
- ▶ NUR EINFACHSELEKTION

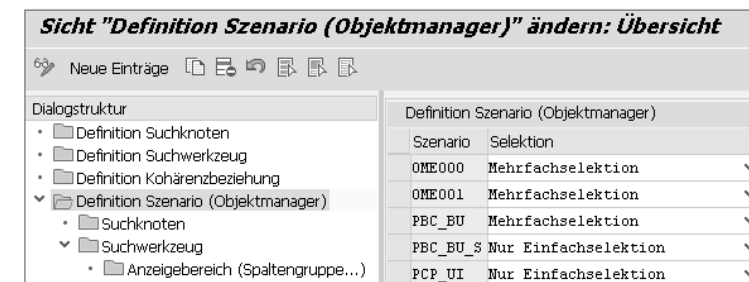


Abbildung 6.13 Szenarien/Selektionsmöglichkeiten im Objektmanager definieren

Wenn Sie nun einem Szenario den Suchknoten zuordnen möchten, markieren Sie zuerst das Szenario und aktivieren dann mit einem Doppelklick die Funktion SUCHKNOTEN (siehe Abbildung 6.14). In der Spalte POSITION legen Sie die Reihenfolge des im Suchbereich angezeigten Objekts fest. Die Position 1 bedeutet dabei die oberste Position im Suchbereich und 99 die letzte Position.

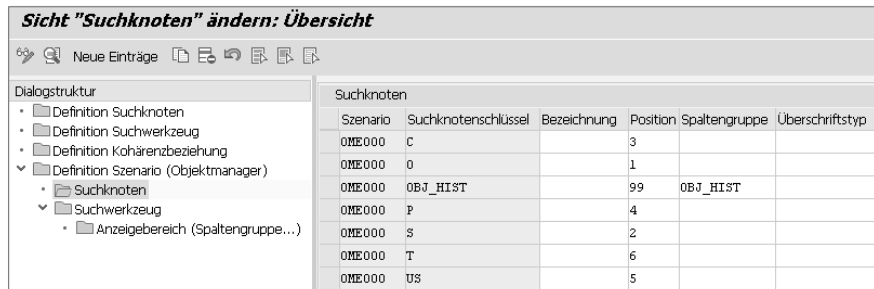


Abbildung 6.14 Szenarien zu Suchknoten zuordnen

Nachdem Sie nun dem Szenario den Suchknoten zugeordnet und die Reihenfolge der angezeigten Objekte festgelegt haben, müssen Sie noch die Suchwerkzeuge dem Szenario und dem Suchknoten zuordnen. Sie müssen für jeden Suchknoten mindestens ein Suchwerkzeug zuordnen (siehe Abbildung 6.15).

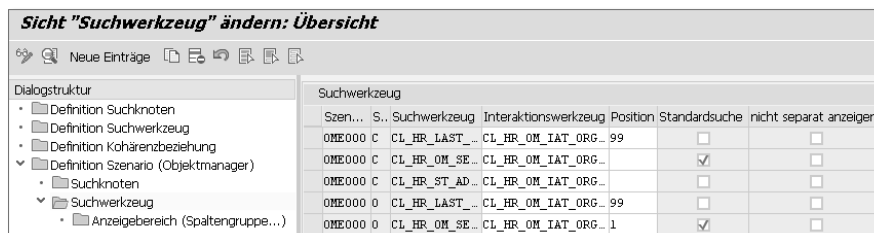


Abbildung 6.15 Suchwerkzeug zu einem Szenario zuordnen

In der Spalte INTERAKTIONSWERKZEUG legen Sie fest, welche Aufgaben ein Anwender in der angezeigten Ergebnisliste des Auswahlbereichs erledigen kann und was er mit diesen Aufgaben erreichen kann. So kann z. B. ein Anwender mit einem Doppelklick oder per Drag & Drop Daten aus der Ergebnisliste in den Arbeitsbereich bringen.

In dem Feld STANDARDSUCHE können Sie ein Suchwerkzeug als Standard-suchwerkzeug kennzeichnen. Sie können pro Suchknoten nur ein Standard-suchwerkzeug festlegen, da bei einem Klick auf den Suchknoten das als Standard-suchwerkzeug gekennzeichnete Suchwerkzeug automatisch gestartet

wird. Wenn Sie das Feld NICHT SEPARAT ANZEIGEN markieren, erscheint das zuvor als Standardsuchwerkzeug gekennzeichnete Suchwerkzeug nicht zusätzlich bei den Suchknoten.

In der Funktion ANZEIGEBEREICH (SPALTENGRUPPE ...) können Sie das Kennzeichen DYNAMISCHE SPALTENGRUPPE setzen (siehe Abbildung 6.16). Wenn Sie dieses Kennzeichen gesetzt haben, kann sich ein Anwender die Spalten für die Ergebnisliste in dem Suchwerkzeug FREIE SUCHE individuell auswählen. Das Interaktionswerkzeug für die Suchmethoden in OM ist CL_HR_OM_IAT_ORGP_GOS_CD.



Abbildung 6.16 Dynamische Spaltengruppe definieren

Wenn Sie für das im Suchbereich zugeordnete Objekt die STRUKTURSUCHE festgelegt haben, wird auch ein Auswertungsweg benötigt (Feld AUS. WEG). Dieser Auswertungsweg wird aus der Tabelle T77OS (Objekttypen ändern) gezogen. Für die STRUKTURSUCHE können Sie einen bestehenden Standard-auswertungsweg nutzen oder einen neuen Auswertungsweg für das Objekt bzw. die zugeordnete STRUKTURSUCHE in der Tabelle T77OS definieren (siehe Abbildung 6.17).



Abbildung 6.17 Tabelle T77OS (Auswertungsweg zur Struktursuche)

Wenn Sie das Suchwerkzeug FREIE SUCHE zuordnen, müssen Sie ein InfoSet definieren, das die Felder und Objekttyp(en) enthält, die für die Suche nach dem neu zugeordneten Objekt benötigt werden. Im SAP-Standard werden InfoSets für die Objekttypen *Organisationseinheit*, *Planstelle*, *Stelle* und *Aufgabe* bereitgestellt. Wenn es sich bei dem Objekttyp um einen eigenen

Objekttyp, also keinen Standardobjekttyp, handelt, müssen Sie das InfoSet erst anlegen. Der Aufruf der InfoSet-Pflege erfolgt über die Transaktion SQ02 (InfoSet-Einstieg).

Das InfoSet können Sie dann im Einführungsleitfaden (IMG) PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONS MANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • OBJEKT-TYPEN INFOSETS ZUORDNEN für die FREIE SUCHE zulassen.

In diesem Abschnitt wurde detailliert beschrieben, wie Sie den Objektmanager an Ihre individuellen Anforderungen anpassen können. Der folgende Abschnitt zeigt als Nächstes, wie Sie Ihre Anforderungen an den Arbeitsbereich der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG im Customizing realisieren können.

6.4 Anpassung des Layouts

Dieser Abschnitt beschreibt die möglichen Anpassungen am Layout des Arbeitsbereichs der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG (Transaktion PPOME).

Anpassungen an der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG können Sie über das *Spaltenframework*, eine Funktion innerhalb des Hierarchieframeworks, durchführen. Über das Spaltenframework werden die einzelnen Spalten definiert und zu Spaltengruppen zusammengefasst. In einer Spaltengruppe werden die Sichtbarkeit und die Reihenfolge der enthaltenen Spalten festgelegt. Außerdem können Sie verschiedene Spalten in eine Kohärenzbeziehung (Freundschaftsbeziehung) zueinander setzen. Diese Spalten, für die eine Kohärenzbeziehung definiert wurde, können dann nur noch zusammen ein- oder ausgeblendet werden. Darüber hinaus können Sie die Registerkarten im Detailbereich anpassen und Infotypen hinzufügen.

6.4.1 Modifikation der Spalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen das Spaltenframework im Customizing bietet und wie Sie die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Dazu gehören:

- ▶ die Definition und hierarchische Darstellung einer eigenen Spaltengruppe
- ▶ das Hinzufügen weiterer Spalten zu einer existierenden Spaltengruppe
- ▶ die Definition einer eigenen Spalte und die Zusammenfassung mehrerer Spalten zu einer Spaltengruppe

- ▶ die Definition und Pflege von Kohärenzbeziehungen (Freundschaftsbeziehungen)
- ▶ die Definition und Pflege von Überschriftstypen

Die Informationen im Auswahlbereich und im Überblicksbereich werden in Spaltenform dargestellt. Dabei erhält jedes einzelne Datenelement (z. B. Objektkürzel, ID, Verknüpfungstext) eine eigene Spalte. Welche Spalten ein Anwender sich im Auswahlbereich anzeigen lassen möchte, kann er selbst über die Funktion SPALTENKONFIGURATION festlegen, die sich in der Menüleiste oberhalb des Auswahlbereichs befindet (siehe Abbildung 6.18).

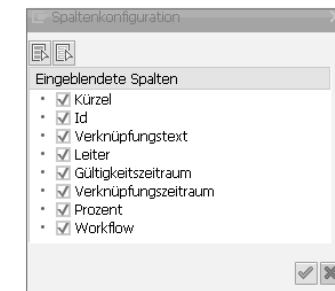


Abbildung 6.18 Spaltenkonfiguration in der Pflegeoberfläche »Organisation und Besetzung«

Für das Customizing der Spalten benötigen Sie die technischen Bezeichnungen der einzelnen Spaltengruppen. Diese Spaltengruppen werden Ihnen angezeigt, wenn Sie den Benutzerparameter OM_ARRAYTYPE_DISPLAY in Ihren Benutzerstammsatz einpflegen (siehe Abbildung 6.19). Das Customizing erreichen Sie über den Einführungsleitfaden (IMG) PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONS MANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • SPALTENFRAMEWORK.



Abbildung 6.19 Pflege der Benutzerparameter für die Anzeige der technischen Informationen zur Spaltenkonfiguration

Spalte definieren und ändern sowie einer Spaltengruppe zuordnen

Zu den bereits von SAP im Standard ausgelieferten Spalten können Sie über das Customizing eigene Spalten definieren, die dann in einem weiteren Schritt einer Spaltengruppe zugeordnet werden oder auch bestehende Spalten ändern.

Das Customizing für die Definition einer eigenen Spalte nehmen Sie im Einführungslauf (IMG) PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONS MANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • SPALTENFRAMEWORK • EIGENE SPALTE DEFINIEREN vor. Alternativ dazu können Sie auch alle Arbeiten zur Spaltenbearbeitung und -definition über die Customizing-Funktion PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONS MANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • SPALTENFRAMEWORK • EIGENE SPALTENGRUPPE DEFINIEREN/TEXT EINER SPALTENGRUPPE ÄNDERN erledigen.

Im Customizing vergeben Sie einen Namen für die Spalte, der dann als Spaltenüberschrift angezeigt wird. Darüber hinaus bestimmen Sie die Größe des Feldes und die Ausrichtung der Inhalte, also ob der Inhalt linksbündig, zentriert oder rechtsbündig angezeigt werden soll. Außerdem können Sie Funktionsbausteine angeben, die den Dateninhalt der Spalten steuern und den Refresh von Spalteninhalten durchführen (siehe Abbildung 6.20).



Abbildung 6.20 Spalte definieren

Die zuvor definierten Spalten müssen nun noch einer Spaltengruppe zugeordnet werden. Eine Spaltengruppe ist die Gruppierung mehrerer Spalten. Die aktuell in der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG genutzte Spaltengruppe erfahren Sie über die Funktion TECHNISCHE INFO in der Funktion SPALTENKONFIGURATION in der Menüzeile (siehe Abbildung 6.21).

Dazu müssen Sie zuvor den Benutzerparameter OM_ARRAYTYPE_DISPLAY in die Benutzerstammdaten des Anwenders einpflegen (siehe die Beschrei-

bung in Abschnitt 6.2, »Grundeinstellungen«). In der Detailsicht der Technischen Info wird Ihnen dann in der Spalte Spaltengruppe die aktuell in der Pflegeoberfläche Organisation und Besetzung genutzte Spaltengruppe angezeigt (siehe Abbildung 6.22).

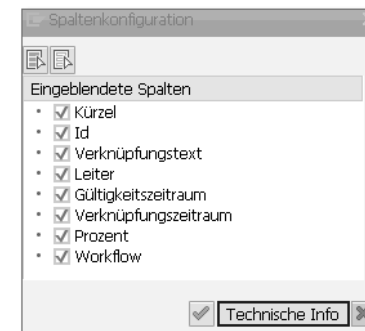


Abbildung 6.21 Aktuelle Spaltengruppe ermitteln

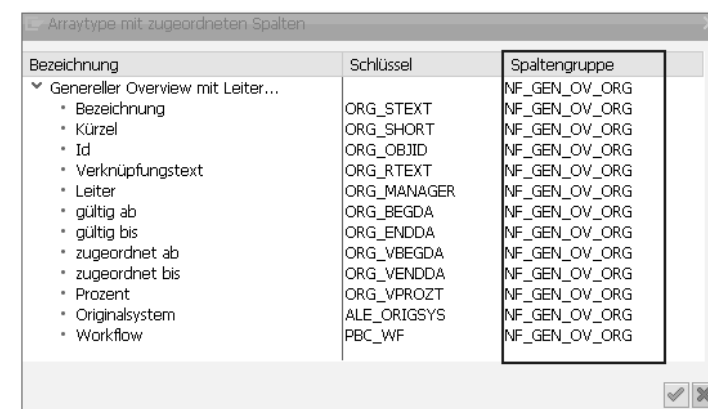


Abbildung 6.22 Aktuell genutzte Spaltengruppe

Im Customizing definieren Sie Folgendes für eine Spaltengruppe:

- ▶ ob eine Spalte innerhalb einer Spaltengruppe ausgeblendet werden kann oder nicht
- ▶ die Reihenfolge, in der die Spalten eingeblendet werden (siehe die Spalte REIHENFOLGE in Abbildung 6.23)
- ▶ Kohärenzbeziehungen, also Freundschaftsbeziehungen von Spalten innerhalb einer Spaltengruppe. Diese Freundschaftsbeziehungen bewirken, dass diese Spalten nur gemeinsam ein- oder ausgeblendet werden können.

Freundschaftsbeziehungen sind vor allem für Spalten mit Gültigkeitszeiträumen sinnvoll. In Abbildung 6.23 sind dies z. B. die Spalten `ORG_BEGDA` und `ORG_ENDDA`.



Abbildung 6.23 Spalte zu einer Spaltengruppe zuordnen

Über die Funktion `SICHTBARKEIT EINER SPALTE` definieren Sie, ob eine Spalte in der Pflegeoberfläche `ORGANISATION UND BESETZUNG` von einem Anwender ein- oder ausgeblendet werden kann oder ob diese grundsätzlich in der Spaltengruppe vorhanden sein, aber nicht eingeblendet werden kann oder ob eine Spalte immer sichtbar sein muss (siehe Abbildung 6.24). Für das Ein- und Ausblenden von Spalten in der Pflegeoberfläche `ORGANISATION UND BESETZUNG` können Sie die Funktion `SPALTENKONFIGURATION` nutzen.



Abbildung 6.24 Sichtbarkeit einer Spalte definieren

Wenn Sie das Feld `NICHT ANZEIGEN` markieren, ist die Spalte in der Spaltengruppe vorhanden, kann aber nicht vom Anwender eingeblendet werden. Durch Markieren des Feldes `AUSGEBLENDET` erreichen Sie, dass diese Spalte

erst einmal nicht angezeigt wird, wenn der Anwender sich erstmalig anmeldet. Er hat aber die Option, diese Spalte einzublenden. Eine Markierung im Feld `IMMER SICHTBAR` bewirkt, dass diese Spalte in der Pflegeoberfläche `ORGANISATION UND BESETZUNG` immer angezeigt wird und auch der Anwender sie nicht ausblenden kann.

Hinweis: Definition von Spalten

Wenn Sie eine Spalte als feststehend definiert haben (siehe Abbildung 6.23), müssen Sie auch alle Spalten, die links von dieser Spalte angeordnet sind, ebenfalls als feststehend definieren, ansonsten wird die Einstellung nicht berücksichtigt.

In diesem Abschnitt haben Sie erfahren, wie Sie Spalten anlegen, modifizieren und zu Spaltengruppen zusammenführen können. Die nächsten beiden Abschnitte befassen sich mit Anpassungen im Arbeitsbereich, also im Überblicks- und Detailbereich.

6.4.2 Registerkarten im Detailbereich anpassen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Detailinformationen eines Objekts in der Pflegeoberfläche `ORGANISATION UND BESETZUNG` über Registerkarten anlegen und anpassen können (siehe Abbildung 6.25).

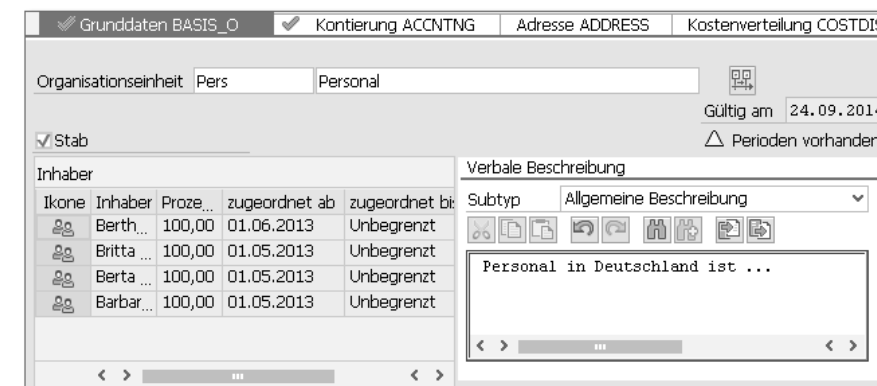


Abbildung 6.25 Registerkarten im Detailbereich

Im Einzelnen erfahren Sie:

- ▶ wie Sie den Text einer Registerkarte anpassen können
- ▶ wie Sie die Reihenfolge der angezeigten Registerkarten ändern können
- ▶ wie Sie eine Registerkarte ausblenden können

Damit Sie Änderungen an den Registerkarten durchführen können, müssen Sie in Ihren Benutzerparametern den Parameter OM_TABTYPE_DISPLAY pflegen. Dadurch wird Ihnen auf den Registerkarten der technische Registerkartenschlüssel angezeigt, den Sie für das Customizing benötigen.

Die Pflege der Registerkarten erfolgt über die Dialogstruktur in der Tabelle T77OMTABUS (Registerkarte ein- oder ausblenden, siehe Abbildung 6.26).

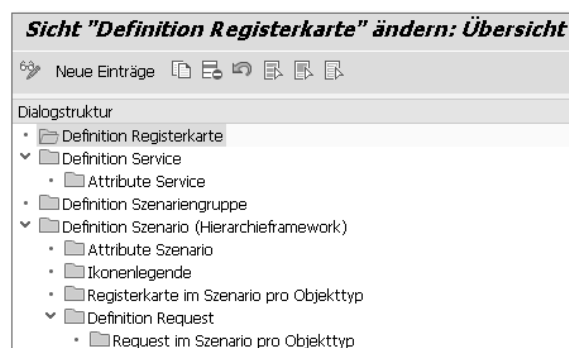


Abbildung 6.26 Dialogstruktur zur Pflege der Registerkarten in der Tabelle T77OMTABUS (Registerkarte ein- oder ausblenden)

Alternativ können Sie das Customizing auch im Einführungsleitfaden (IMG) über den Pfad PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONS MANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • REGISTERKARTEN IM DETAILBEREICH ANPASSEN / NEUEN INFOTYP INTEGRIEREN vornehmen (siehe Abbildung 6.27).

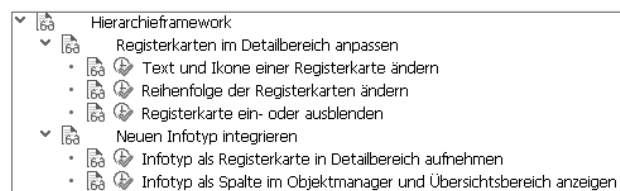


Abbildung 6.27 Customizing der Registerkarten

Alle Registerkarten eines Objekttyps (z. B. des Objekttyps *Organisationseinheit*) bilden ein Register. Die folgenden Abschnitte beschreiben das Neuanlegen und mögliche Änderungen an bestehenden Registerkarten.

Bezeichnung einer Registerkarte anpassen

Manchmal ist es notwendig, den Titel einer Registerkarte anzupassen, die auch in mehreren Registern angezeigt werden kann. Die Registerkarte KON-

TIERUNG wird z. B. im Register des Objekttyps *Organisationseinheit* und auch im Register des Objekttyps *Planstelle* angezeigt. Das Customizing führen Sie im Einführungsleitfaden (IMG) unter PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONS MANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • REGISTERKARTEN IM DETAILBEREICH ANPASSEN • TEXT UND IKONE EINER REGISTERKARTE ÄNDERN durch.

Wenn Sie den Titel einer Registerkarte ändern möchten und diese Änderung in allen Registern vorhanden sein soll, sind die folgenden Schritte im Customizing notwendig (siehe Abbildung 6.28):

1. Zuerst wählen Sie die Funktion REGISTERKARTENTEXT IN ALLEN REGISTERN ÄNDERN aus.
2. Die Sprache, in der die neue Bezeichnung der Registerkarte verwendet werden soll, legen Sie in dem Feld SPRACHE fest.
3. In das Feld REGISTERKARTE tragen Sie den Schlüssel der Registerkarte ein, für die die neue Registerkartenbezeichnung angezeigt werden soll. Über die Werthilfe können Sie den entsprechenden Registerkartenschlüssel auswählen.
4. Im Feld TEXT definieren Sie nun die neue Registerkartenbezeichnung.

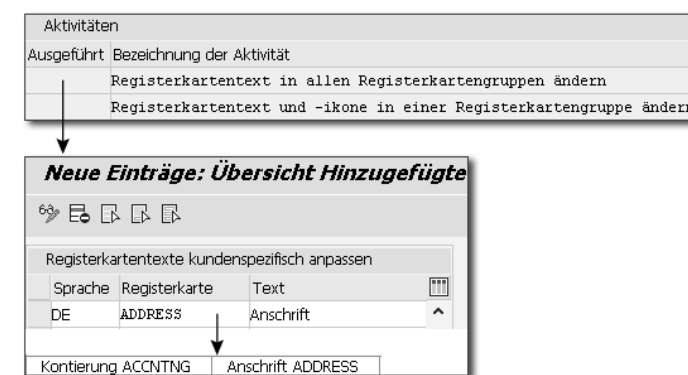


Abbildung 6.28 Titel einer Registerkarte in allen Registern ändern

Die Änderung der Bezeichnung einer Registerkarte ist nun in allen Registern wirksam, in denen diese spezifische Registerkarte vorkommt.

Reihenfolge von Registerkarten innerhalb eines Registers ändern

Bei Bedarf können Sie auch die Reihenfolge der in der Detailsicht angezeigten Registerkarten ändern. In diesem Fall übernehmen Sie die relevanten Einträge aus der Tabelle T77OMTABUS (Registerkarte ein- oder ausblenden)

in die Tabelle T77OCTABUS (Szenariospezifische Verwendung der Registerkarten ändern) und passen dort die Reihenfolge an.

Hinweis: Inhalt der Tabellen T77OMTABUS und T77OCTABUS

Wichtig ist, dass alle Einträge (Ausnahme: Feld REIHENFOLGE), also der Inhalt der Felder REPORTNAME, BILDNUMMER, FB FÜR IKONE und FB FÜR TEXT, absolut identisch aus der Tabelle T77OMTABUS in die Tabelle T77OCTABUS übernommen werden, da es ansonsten zu einem Programmabbruch der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG kommt.

Wenn Sie eine Registerkarte in der Detailsicht der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG an einer anderen Stelle anzeigen möchten, also die Reihenfolge der angezeigten Registerkarten ändern möchten, gehen Sie im Customizing folgendermaßen vor:

1. Im Einführungsleitfaden (IMG) aktivieren Sie die Funktion PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONS MANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • REGISTERKARTEN IM DETAILBEREICH ANPASSEN • REIHENFOLGE DER REGISTERKARTEN ÄNDERN.
2. In dem nun erscheinenden Fenster klicken Sie auf den Button NEUE EINTRÄGE.
3. In dem Feld SZENARIO wählen Sie nun über die Wertheilfe das Hierarchieframework-Szenario aus, in dem die Registerkarte verwendet wird.
4. Geben Sie in das Feld OBJEKTTYP den Objekttyp ein, für den die Registerkarte angezeigt wird.
5. In dem Feld REGISTERKARTE selektieren Sie über die Wertheilfe den Registerkartenschlüssel der Registerkarte, für die Sie die Reihenfolge verändern möchten.
6. Das Feld REIHENFOLGE ist das einzige Feld, in dem Sie eine Änderung an der Tabelle T77OMTABUS (Registerkarte ein- oder ausblenden) vornehmen. In diesem Feld geben Sie die neue Position der Registerkarte an. Je niedriger die angegebene Zahl ist, desto weiter steht die Registerkarte links in der Detailsicht (siehe Abbildung 6.29).
7. In den Feldern REPORTNAME, BILDNUMMER, FB FÜR IKONE und FB FÜR TEXT geben Sie den absolut identischen Inhalt aus der Tabelle T77OMTABUS an (siehe Abbildung 6.29).

Durch diese Customizing-Einstellungen haben Sie nun die Reihenfolge der angezeigten Registerkarten innerhalb eines Registers verändert.

The screenshot shows the SAP Customizing interface for 'Sicht "Szenariospezifische Verwendung der Registerkarten" ändern'. The top bar includes 'Neue Einträge' and various icons. Below are input fields for 'Szenario' (OME0), 'Objekttyp' (0), and 'Registerkarte' (ADDRESS). The main section is titled 'Szenariospezifische Verwendung der Registerkarten' and contains a table with the following data:

Reihenfolge	2
Reportname	SAPLRHADDRESS
Bildnummer	0400
FB für Ikone	RH_OM_DETAILSSCREEN_ICONS
FB für Text	

At the bottom, there is a checkbox labeled 'Registerkarte exkludieren' which is currently unchecked.

Abbildung 6.29 Reihenfolge der Registerkarten ändern

Registerkarten in einem Register ein- und ausblenden

Bei Bedarf können Sie einzelne Registerkarten, die in der Detailsicht der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG angezeigt werden, ausblenden oder bisher noch nicht angezeigte Registerkarten einblenden. Diese Customizing-Aktivitäten führen Sie in der Tabelle T77OCTABUS (Szenariospezifische Verwendung der Registerkarten ändern) durch (siehe Abbildung 6.30). Zum Ausblenden einer Registerkarte setzen Sie die Markierung im Feld REGISTERKARTE EXKLUDIEREN, und zum Einblenden einer Registerkarte entfernen Sie die Markierung. Alle anderen Felder müssen den gleichen Inhalt wie die Tabelle T77OMTABUS (Registerkarte ein- oder ausblenden) haben.

This screenshot is identical to the previous one, showing the same SAP Customizing interface. The only difference is that the checkbox 'Registerkarte exkludieren' at the bottom is now checked, indicating that the selected register card is to be excluded from the view.

Abbildung 6.30 Registerkarte ein- oder ausblenden

Wenn Sie eine Registerkarte in der Detailsicht der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG ein- oder ausblenden möchten, gehen Sie im Customizing folgendermaßen vor:

1. Im Einführungsleitfaden (IMG) aktivieren Sie die Funktion PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONSMANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • REGISTERKARTEN IM DETAILBEREICH ANPASSEN • REGISTERKARTE EIN- ODER AUSBLENDEN oder rufen direkt die Tabelle T77OMTABUS über die Transaktion SM30 auf.
2. In dem nun erscheinenden Fenster klicken Sie auf den Button NEUE EINTRÄGE.
3. In dem Feld SZENARIO wählen Sie über die Wertheilfe das Hierarchieframework-Szenario aus, in dem die Registerkarte verwendet wird.
4. Geben Sie in das Feld OBJEKTTYP den Objekttyp ein, für den die Registerkarte angezeigt wird.
5. In dem Feld REGISTERKARTE selektieren Sie über die Wertheilfe den Registerkartenschlüssel der Registerkarte, für die Sie die Reihenfolge verändern möchten.
6. In den Feldern REIHENFOLGE, REPORTNAME, BILDNUMMER, FB FÜR IKONE und FB FÜR TEXT geben Sie den absolut identischen Inhalt aus der Tabelle T77OMTABUS an (siehe Abbildung 6.30).
7. Wenn Sie eine Registerkarte einblenden möchten, entfernen Sie die Markierung aus dem Feld REGISTERKARTE EXKLUDIEREN. Wenn Sie eine Registerkarte ausblenden möchten, setzen Sie die entsprechende Markierung in diesem Feld.

Durch die oben beschriebenen Customizing-Einstellungen haben Sie festgelegt, ob eine Registerkarte innerhalb eines Registers der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG angezeigt werden soll oder nicht.

Definition neuer Registerkarten

In der Sicht DEFINITION REGISTERKARTE des Tabellen-Views T77OMTABUS legen Sie eine eigene Registerkarte für den Detailbereich der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG an. Im Detailbereich können Sie zu jedem in einem Szenario vorkommenden Objekttyp Registerkarten mit Detailinformationen zu einem spezifischen Objekt definieren. Alle Registerkarten können Sie eindeutig durch einen sogenannten *Registerkartenschlüssel* (z. B. Grunddaten = BASIS_O oder Kontierung = ACCNTNG) identifizieren.

Folgende Aktivitäten müssen Sie zum Anlegen einer neuen Registerkarte in der Funktion DEFINITION REGISTERKARTE (siehe Abbildung 6.31) durchführen:

1. Im Einführungsleitfaden (IMG) aktivieren Sie die Funktion PERSONALMANAGEMENT • ORGANISATIONSMANAGEMENT • HIERARCHIEFRAMEWORK • NEUEN INFOTYP INTEGRIEREN • INFOTYP ALS REGISTERKARTE IN DETAILBEREICH AUFNEHMEN oder rufen direkt die Tabelle T77OMTABUS über die Transaktion SM30 auf.
2. Zuerst definieren Sie im Feld REGISTERKARTE einen Registerkartenschlüssel. Bitte beachten Sie dabei, dass dieser Schlüssel mit YY oder ZZ beginnt, da dies der dafür reservierte kundeneigene Namensraum ist, der von SAP festgelegt wurde.
3. In dem Feld BEZEICHNUNG vergeben Sie einen Namen für die Registerkarte. Dieser Name wird dann auf der Registerkarte in der Detailsicht der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG angezeigt.
4. Wenn Sie das Feld VORSCHAUZEITLOGIK AKTIV markieren, können Sie auf der Registerkarte zwischen der standardmäßig angezeigten Periodensicht und einer stichtagsbezogenen Sicht wechseln. Der Unterschied zwischen diesen beiden Sichten ist, dass Sie bei der Periodensicht durch die gegebenenfalls unterschiedlichen Daten der einzelnen Perioden blättern können. Bei der Stichtagssicht werden Ihnen die Daten zu einem bestimmten Tag, also einem Stichtag, angezeigt.
5. Wenn Sie eine infotypspezifische Registerkarte anlegen möchten, müssen Sie das Feld INFOTYPSPEZIFISCH markieren und in dem Feld INFOTYP diesen spezifischen Infotyp angeben. Auf einer infotypspezifischen Registerkarte werden Informationen aus einem einzigen Infotyp angezeigt.

Sicht "Definition Registerkarte" ändern: Übersicht

Neue Einträge

Dialogstruktur	Definition Registerkarte				
	Registerkarte	Bezeichnung	Vorschauzeitlogik aktiv	Infotypspezifisch	Infotyp
• Definition Registerkarte	MGR_0	Leiter+Kontierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Definition Service	OBJ_ATTR		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1001
• Definition Szenariengruppe	OBJ_DEF		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1000
• Definition Szenario (Hierarchieframework)	PBC_BAS	Grunddaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Attribute Szenario	PBC_FIN	Finanzierungsstatus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Ikonenlegende	PBC_FTE	Finanz . Stellenplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Registerkarte im Szenario pro Objekttyp	PBC_ORIG	Budget	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Definition Request	PBC_RATE	Bewertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Request im Szenario pro Objekttyp					

Abbildung 6.31 Customizing – neue Registerkarte anlegen

Im nächsten Arbeitsschritt ordnen Sie die soeben angelegte Registerkarte einem Register zu. Diesen Arbeitsschritt führen Sie ebenfalls im Tabellen-View T77OMTABUS durch, diesmal aber in der Sicht REGISTERKARTE IM SZENARIO PRO OBJEKTTYP (siehe Abbildung 6.32).

Sicht "Registerkarte im Szenario pro Objekttyp" ändern: Übersicht

Neue Einträge

Dialogstruktur

- Definition Registerkarte
 - Definition Service
 - Attribute Service
 - Definition Szenariengruppe
 - Definition Szenario (Hierarchieframework)
 - Attribute Szenario
 - Ikonerlegende
 - Registerkarte im Szenario pro Objekttyp
 - Definition Request
 - Request im Szenario pro Objekttyp

Registerkarte im Szenario pro Objekttyp							
Szenario	Obj...	Registerkarte	Rei...	Reportname	Bild	FB für Ikone	Nicht anzeigen
OME0	0	ACCNING	2	SAPLRHOMDET...	0500 RH_OM_DETAIL...		<input type="checkbox"/>
OME0	0	ADDRESS	3	SAPLRHADPRE...	0400 RH_OM_DETAIL...		<input type="checkbox"/>
OME0	0	BASIS_0	1	SAPLRHOMDET...	0200 RH_OM_DETAIL...		<input type="checkbox"/>
OME0	0	COSTDIST	3	SAPLRHOMDET...	0501 RH_OM_DETAIL...		<input type="checkbox"/>
OME0	0	HEADC_EX	6	SAPLHRM_HC...	0810 RH_OM_DETAIL...		<input type="checkbox"/>
OME0	0	HEADC_MB	6	SAPLHRM_HC...	0810 RH_OM_DETAIL...		<input type="checkbox"/>
OME0	0	HEADC_0	6	SAPLRHOMDET...	0800 RH_OM_DETAIL...		<input type="checkbox"/>
OME0	0	IT1000	1				<input checked="" type="checkbox"/>
OME0	0	IT1002	2				<input checked="" type="checkbox"/>
OME0	0	IT1003	14				<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 6.32 Registerkarte einem Register zuordnen

Dazu sind folgende Aktivitäten notwendig:

1. Im Feld SZENARIO wählen Sie das Szenario aus, in dem die Registerkarte angezeigt werden soll.
2. Im Feld OBJEKTTYP geben Sie den spezifischen Objekttyp an, für den die Registerkarte im Detailbereich angezeigt werden soll. Wenn Sie die Registerkarte nicht für einen spezifischen Objekttyp, sondern für alle Objekttypen anzeigen möchten, geben Sie bitte ein Sternchen (*) für Wildcard ins Feld ein.
3. Im Feld REGISTERKARTE selektieren Sie den Schlüssel der Registerkarte, die im Detailbereich angezeigt werden soll.
4. Die Reihenfolge der Registerkarten innerhalb eines Registers legen Sie über das Feld REIHENFOLGE fest.
5. In den Feldern REPORTNAME und BILD können Sie einen Subscreen definieren, der dann auf der Registerkarte abgebildet wird. Wenn Sie aber einen Infotyp für die Registerkarte definiert haben, ist ein Eintrag in diesen beiden Feldern nicht notwendig, da sich der Subscreen aus dem Infotyp ableitet.
6. Wenn Sie ein Icon im Titel der Registerkarte angezeigt haben möchten, können Sie im Feld FB FÜR IKONE (Funktionsbaustein für Ikone) den entsprechenden Funktionsbaustein angeben.

7. Geben Sie im Feld FB FÜR TEXT (Funktionsbaustein für Text) einen Funktionsbaustein ein, wenn Sie den Registerkartentext dynamisch ermitteln möchten.
8. Über das Feld NICHT ANZEIGEN legen Sie fest, ob eine Registerkarte ein- oder ausgeblendet werden soll.

In den Abschnitten zu den Registerkarten haben wir beschrieben, wie Sie Registerkarten in ein bestehendes Register integrieren können und bestehende Registerkarten an Ihre unternehmensspezifischen Bedürfnisse anpassen können.

6.4.3 Reports zum Zurücksetzen von Benutzereinstellungen

SAP stellt eine Reihe von Reports bereit, mit denen Sie benutzerspezifische Einstellungen im Hierarchieframework auf die initiale Ausgangssituation zurücksetzen können. Mit diesen Reports werden z. B. durch den Anwender gespeicherte Suchvarianten gelöscht oder auch benutzerspezifische Spaltenkonfigurationen zurückgesetzt. In den folgenden Abschnitten finden Sie eine Beschreibung dieser Reports.

► RH_DELETE_COL_USER_SETTINGS

(Initialisieren der benutzerspezifischen Spaltenkonfiguration)

Mit diesem Report können Sie alle von einem spezifischen Benutzer vorgenommenen Spaltenkonfigurationen zurücknehmen, die über die Funktion SPALTENKONFIGURATION durchgeführt wurden.

Nachdem Sie mit der Transaktion SA38 (ABAP: Programmausführung) den Report aufgerufen haben, geben Sie in das Feld EINSTELLUNGEN LÖSCHEN FÜR BENUTZER die Benutzer-ID des Anwenders ein, für den Sie die Spaltenkonfiguration auf die initialen Einstellungen zurücksetzen möchten, oder Sie selektieren den Benutzer über die Suchhilfe (siehe Abbildung 6.33).

Initialisieren der benutzerspezifischen Spaltenkonfiguration

Einstellungen löschen für Benutzer

Spaltenkonfigurationen löschen

Abbildung 6.33 Report für die Initialisierung der Spaltenkonfiguration

Wenn Sie das Feld SPALTENKONFIGURATION LÖSCHEN markieren und dann den Report ausführen, werden die benutzerspezifischen Spalteneinstel-

lungen gelöscht. Der Anwender kann bei der nächsten Anmeldung in der Pflegeoption ORGANISATION UND BESETZUNG eine neue Spaltenkonfiguration sichern.

► **Report RH_DELETE_NF_USER_SETTINGS
(Benutzereinstellungen des Navigationsframeworks löschen)**

Standardmäßig werden Ihnen bei einer Anmeldung in der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG immer automatisch die Daten desjenigen Objekts im Überblicksbereich angezeigt, das Sie zuletzt ausgewählt haben. Außerdem kann ein Vorschauzeitraum gesichert werden, der dann auch bei einem erneuten Aufruf der Pflegeoberfläche ORGANISATION UND BESETZUNG wieder angezeigt wird. Durch Nutzung des Reports RH_DELETE_NF_USER_SETTINGS bzw. durch die Markierung der Felder LETZTE OBJEKTAUSWAHL LÖSCHEN und VORSCHAUZEITRAUM LÖSCHEN (siehe Abbildung 6.34) können diese Einstellungen für die nächste Anmeldung zurückgenommen werden.

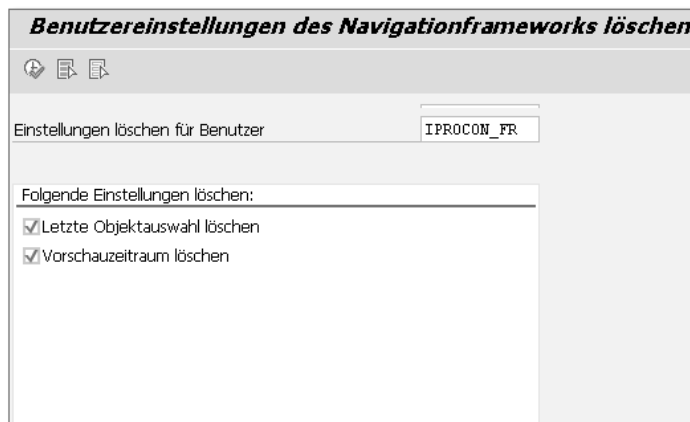


Abbildung 6.34 Report RH_DELETE_NF_USER_SETTINGS
(Benutzereinstellungen des Navigationsframeworks löschen)

► **Report RH_DELETE_OM_USER_SETTINGS
(Benutzereinstellungen des Objektmanagers löschen)**

Im Objektmanager können Sie für sich Suchvarianten sichern sowie die Größe des Such- und Auswahlbereichs nach Ihren Vorstellungen einstellen. Durch Markierung der Felder SUCHVARIANTEN LÖSCHEN sowie ATTRIBUTE DES OBJEKTMANAGERS LÖSCHEN werden diese Einstellungen rückgängig gemacht (siehe Abbildung 6.35). Sie können dann bei der nächsten Anmeldung neue Suchvarianten definieren oder die Größe des Such- und Auswahlbereichs neu einstellen.

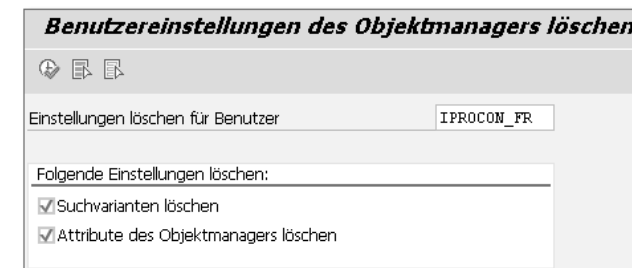


Abbildung 6.35 Report RH_DELETE_OM_USER_SETTINGS
(Benutzereinstellungen des Objektmanagers löschen)

Die oben beschriebenen Löschroutinen sind auch alle im Report RH_DELETE_USER_SETTINGS enthalten (siehe Zusammenfassung). Häufig ist es aber so, dass ein Benutzer aufgrund seiner Berechtigungen nicht alle Löschroutinen verwenden darf. In diesem Fall werden seiner Rolle eine oder mehrere der oben beschriebenen Reports zugeordnet. Einem Benutzer, der über umfangreiche Berechtigungen verfügt, kann der Report RH_DELETE_USER_SETTINGS (Benutzereinstellungen des Organisationsmanagements löschen) zugeordnet werden.

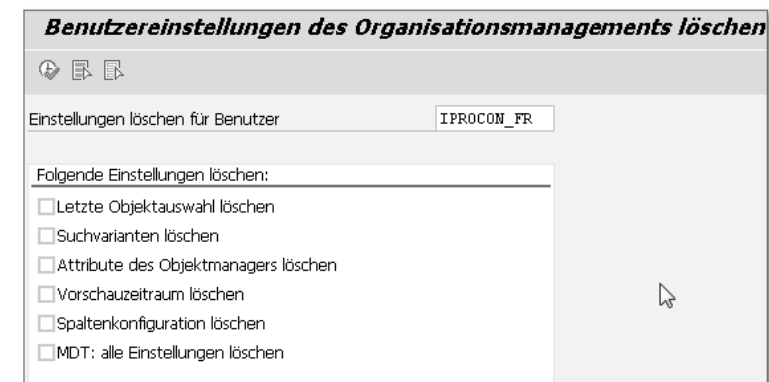


Abbildung 6.36 Report RH_DELETE_USER_SETTINGS
(Benutzereinstellungen des Organisationsmanagements löschen)

In diesem Report sind folgende Löschroutinen enthalten, die die Benutzereinstellungen in der Bearbeitungssicht ORGANISATION UND BESETZUNG zurücksetzen:

- **LETZTE OBJEKTAUSWAHL LÖSCHEN**
Der standardmäßige Aufruf der letzten Daten für den nächsten Einstieg wird ausgeschaltet.

- ▶ **SUCHVARIANTEN LÖSCHEN**
Die gespeicherten Suchvarianten werden gelöscht.
- ▶ **ATTRIBUTE DES OBJEKTMANAGERS LÖSCHEN**
Die zuletzt gesicherten Inhalte des Suchbereichs, des Auswahlbereichs sowie des Objektmanagers insgesamt werden gelöscht.
- ▶ **VORSCHAUZEITRAUM LÖSCHEN**
Der gesicherte Vorschauzeitraum wird zurückgesetzt.
- ▶ **SPALTENKONFIGURATION LÖSCHEN**
Die durch den Benutzer festgelegten Spaltenkonfigurationen werden gelöscht.
- ▶ **MDT: ALLE EINSTELLUNGEN LÖSCHEN**
Löscht alle benutzerspezifischen Einstellungen.

6.5 Zusammenfassung

In diesem Kapitel wurde detailliert beschrieben, wie Sie das Customizing des Hierarchieframeworks ORGANISATION UND BESETZUNG vornehmen, um so eine ideale Benutzeroberfläche bereitzustellen.

Im Einzelnen haben Sie Folgendes erfahren:

- ▶ wie Sie den Suchbereich nach Ihren Bedürfnissen anpassen können,
- ▶ wie Sie Registerkarten im Detailbereich ein- und ausblenden können,
- ▶ wie Sie die Reihenfolge der angezeigten Registerkarten im Detailbereich ändern können,
- ▶ wie Sie die Bezeichnung der Registerkarten ändern können,
- ▶ wie Sie weitere Registerkarten in den Detailbereich integrieren können,
- ▶ wie Sie über die Spaltenkonfiguration Spalten im Übersichtsbereich ein- und ausblenden können und
- ▶ welche Reports im Zusammenhang mit der Bearbeitungsoption ORGANISATION UND BESETZUNG zur Verfügung stehen.

Das nächste Kapitel enthält eine umfangreiche Beschreibung des Berichtswesens (Reportings) im Organisationsmanagement.

Inhalt

Vorwort	13
Einleitung	15
1 Überblick über SAP ERP HCM	19
1.1 Integration von HCM in SAP ERP und die SAP Business Suite	20
1.2 Überblick über die SAP-ERP-HCM-Komponenten	26
1.3 Zusammenfassung	28
2 Grundlagen des Organisationsmanagements in SAP ERP HCM	29
2.1 Objektorientiertes Design	29
2.2 Allgemeines zum Customizing des Organisationsmanagements	31
2.3 Basisobjekttypen des Organisationsmanagements	32
2.3.1 Organisationseinheiten	34
2.3.2 Stellen	44
2.3.3 Planstellen	47
2.3.4 Personen	57
2.3.5 Kostenstellen	59
2.4 Weitere Objekttypen im Organisationsmanagement	60
2.4.1 Aufgaben	61
2.4.2 Arbeitsplatz	65
2.4.3 Benutzer	70
2.4.4 Jobfamilie	70
2.4.5 Funktionsbereich	71
2.4.6 Objekttypen in anderen SAP-ERP-HCM- Komponenten	72
2.5 Anlegen eigener Objekttypen	72
2.6 Transporte von Organisationsobjekten	74
2.6.1 Automatischer Transport	75
2.6.2 Manueller Transport	76
2.6.3 Transport über die Objektsperre	77
2.6.4 Integration vorbereiten von OM nach PA	78
2.6.5 Konsistenzprüfung nach durchgeführtem Transport von Objekten	79

2.7	Nummernkreise	80
2.8	Planungsmöglichkeiten im Organisationsmanagement	83
2.8.1	Arbeiten mit Planvarianten	83
2.8.2	Planstatus	86
2.9	Kopieren von Organisationsstrukturen	90
2.10	Zusammenfassung	91

3 Objektverknüpfungen im Organisationsmanagement 93

3.1	Grundlagen der Verknüpfungsmethodik	93
3.2	Das Datenmodell im Organisationsmanagement	95
3.2.1	Verknüpfung zwischen Organisationseinheiten	97
3.2.2	Verknüpfung zwischen Organisationseinheiten und Planstellen	99
3.2.3	Verknüpfung zwischen Stelle und Planstelle	103
3.2.4	Verknüpfung zwischen Person und Planstelle	104
3.2.5	Verknüpfung zwischen Kostenstelle und Planstelle bzw. Organisationseinheit	107
3.3	Customizing der Objektverknüpfungen	109
3.3.1	Verknüpfungseigenschaften	110
3.3.2	Verknüpfungszusätze	111
3.3.3	Erlaubte Verknüpfungen definieren	113
3.3.4	Pflege externer Objektverknüpfungen	115
3.3.5	Zeitbindung von Objektverknüpfungen	116
3.3.6	Verknüpfungskürzel	118
3.4	Das Vererbungsprinzip bei Objektverknüpfungen	119
3.5	Anlegen eigener Verknüpfungen	120
3.6	Auswertungswege im Organisationsmanagement	123
3.6.1	Standardauswertungswege	124
3.6.2	Anlegen eigener Auswertungswege	127
3.6.3	Nutzung von Auswertungswegen im Reporting	132
3.6.4	Nutzung von Auswertungswegen bei der strukturellen Berechtigungsprüfung	141
3.7	Zusammenfassung	142

4 Infotypen im Organisationsmanagement 143

4.1	Grundlagen des Infotyp-Managements	143
4.2	Ausgewählte Standardinfotypen im Organisationsmanagement	146
4.2.1	Infotyp 1000 (Objekt)	146
4.2.2	Infotyp 1001 (Verknüpfungen)	150
4.2.3	Infotyp 1002 (Verbale Beschreibung)	153

4.2.4	Infotyp 1003 (Abteilung/Stab)	155
4.2.5	Infotyp 1005 (Sollbezahlung)	157
4.2.6	Infotyp 1008 (Kontierungsmerkmale)	162
4.2.7	Infotyp 1010 (Kompetenzen/Hilfsmittel)	163
4.2.8	Infotyp 1011 (Arbeitszeit)	167
4.2.9	Infotyp 1015 (Kostenplanung)	171
4.2.10	Infotyp 1016 (Standard-Profile)	173
4.2.11	Infotyp 1017 (PD-Profile)	175
4.2.12	Infotyp 1018 (Kostenverteilung)	178
4.2.13	Infotyp 1028 (Adresse)	179
4.2.14	Infotyp 1032 (Mail-Adresse)	181
4.2.15	Infotyp 1050 (Stellenbewertungsergebnis)	182
4.2.16	Infotyp 1051 (Umfrageergebnisse)	184
4.2.17	Infotyp 1208 (SAP-Organisationsobjekt)	186
4.3	Subtypen im Organisationsmanagement	188
4.4	Zeitbindung von Infotypen	190
4.5	Erweiterung von Infotypen	192
4.5.1	Anlegen eigener Infotypen	192
4.5.2	Erweiterung von OM-Infotypen	195
4.6	Zusammenfassung	197

5 Bearbeitungsoptionen im Organisationsmanagement 199

5.1	Bearbeitung der Aufbauorganisation	200
5.1.1	Organisation und Besetzung	201
5.1.2	Strukturen allgemein	223
5.1.3	Matrixorganisation	227
5.1.4	Einfache Pflege	232
5.2	Bearbeitung über den Expertenmodus	248
5.2.1	Objekte bearbeiten	249
5.2.2	Anlegen und Pflegen von Infotypen	257
5.3	Maßnahmen im Organisationsmanagement	260
5.3.1	Maßnahmen in OM ausführen	260
5.3.2	Definition von OM-Maßnahmen im Customizing	261
5.4	Zusammenfassung	264

6 Das SAP-Hierarchieframework 265

6.1	Layout der Pflegeoberfläche »Organisation und Besetzung«	265
6.2	Grundeinstellungen	267
6.3	Anpassung des Objektmanagers	270
6.3.1	Das Objektmanager-Szenario	271

6.3.2	Anpassung des Suchbereichs	273
6.3.3	Zuordnung des Suchwerkzeugs	275
6.4	Anpassung des Layouts	278
6.4.1	Modifikation der Spalten	278
6.4.2	Registerkarten im Detailbereich anpassen	283
6.4.3	Reports zum Zurücksetzen von Benutzereinstellungen	291
6.5	Zusammenfassung	294

7 Reporting im Organisationsmanagement 295

7.1	Standardreports im Organisationsmanagement	296
7.1.1	Standardreports zu Organisationseinheiten	296
7.1.2	Standardreports zu Stellen	299
7.1.3	Standardreports zu Planstellen	301
7.1.4	Sonstige Standardreports im Organisationsmanagement	305
7.2	Reporting-Werkzeuge	310
7.2.1	Human Resources Information System (HIS)	311
7.2.2	Reporting über SAP BW	317
7.2.3	Die logische Datenbank PCH als Datenquelle für InfoSets	320
7.3	Organizational-Charting-Schnittstelle (OCI)	321
7.4	Zusammenfassung	322

8 Das Berechtigungs- und Rollenkonzept 325

8.1	Allgemeine Berechtigungen	326
8.1.1	Objektklasse	327
8.1.2	Berechtigungsobjekte	327
8.1.3	Berechtigungen	331
8.1.4	Berechtigungsprofil	332
8.1.5	Benutzerstammsatz	332
8.1.6	Rollenzuordnung über die Transaktion PFCG	335
8.2	Strukturelle Berechtigungen	336
8.2.1	Strukturelle Berechtigungsprofile zuordnen	340
8.2.2	Performanceoptimierung	343
8.2.3	Automatische Zuordnung von strukturellen Berechtigungsprofilen	345
8.3	Indirekte Rollenzuordnung	347
8.3.1	Grundeinstellungen für die Nutzung der indirekten Rollenzuordnung	348

8.3.2	Zuordnung von Rollen zu Objekten der Organisationsstruktur	349
8.3.3	Berücksichtigung von organisatorischen Veränderungen in der Rollenzuordnung	350
8.4	Zusammenfassung	350

9 Integration des Organisationsmanagements mit anderen SAP-ERP-HCM-Komponenten 353

9.1	Verteiltes Organisationsmanagement	353
9.2	Integration mit der Personaladministration	357
9.2.1	Customizing der Integration zwischen OM und PA	358
9.2.2	Datenabgleich zwischen OM und PA	363
9.3	Integration mit der Personalkostenplanung	367
9.3.1	Elemente der Personalkostenplanung	367
9.3.2	Customizing der Personalkostenplanung	369
9.4	Integration mit dem Vergütungsmanagement	370
9.4.1	Elemente des Vergütungsmanagements	371
9.4.2	Customizing des Vergütungsmanagements	372
9.5	Integration mit der Personalentwicklung	374
9.5.1	Elemente der Personalentwicklung	375
9.5.2	Planung für eine bestimmte Organisationseinheit	375
9.5.3	Qualifikationen und Anforderungen	376
9.5.4	Laufbahn- und Nachfolgeplanung	379
9.5.5	Entwicklungspläne	380
9.5.6	Zielvereinbarungen	381
9.5.7	Beurteilungssysteme	381
9.6	Integration mit dem Veranstaltungsmanagement bzw. der SAP Learning Solution (LSO)	386
9.7	Integration mit der Personalbeschaffung	388
9.7.1	Der Personalbeschaffungsprozess mit SAP E-Recruiting	389
9.7.2	Customizing des SAP E-Recruiting	391
9.8	Das Organisationsmanagement als Basis für den SAP Manager's Desktop und die Manager Self-Services	397
9.9	Das Organisationsmanagement als Basis für SAP-ERP-HCM-Workflows	398
9.10	HCM Prozesse und Formulare	399
9.11	Zusammenfassung	400

Anhang	401
A Hilfreiche Übersichten	403
B Literaturempfehlungen	411
C Die Autoren	413
 Index	 415

Index

A

ABAP Dictionary 192
Abteilung 155
Abteilungsschalter 362
 aktivieren 157
abweichende Kostenstelle 108
aktive Planvariante 84, 358
aktuelle Planvariante 83
allgemeine Berechtigung 325, 326
Änderungsauftrag 75
Änderungskennzeichen 77
Anforderungsprofil 45
Anzeigtiefe 140, 339
Arbeitsbereich 202, 265
 Detailbereich 202, 265
 Überblicksbereich 265
 Übersichtsbereich 202
Arbeitsplatz 79
Arbeitszeit, Regelwerte 168
Arbeitszeitgruppe 169
Attribut des Objektmanagers
 löschen 206
Aufbauorganisation 29, 34, 99, 123, 200
 Grundstruktur 232
Aufgabengruppe 61, 62
Aufgabenkatalog 62
 Aufgabe anlegen 253
Aufgabenprofil 45
 anlegen 245
 zuordnen 245
 Zuordnung von Aufgaben 245
Ausprägungsskala
 qualitativ 377
 quantitativ 377
Ausschlussobjekt 177
Auswahlbereich 202, 206
 Schaltfläche 207
Auswertungsweg 123, 151, 339
 Berechtigungsprüfung 141
 Customizing 127
 Einzelpflege 128
 ORGEH 124
 O-S-P 124
 PROFLO 345
 Reporting 132
 Selektionsmöglichkeit 138
 strukturelle Berechtigungsprüfung 141

Auswertungsweg (Forts.)
 WF-ORGUN 130
Auswertungsweg (Einzelpflege)
 Objektyp 129
 Priorität 129
 Skip 129
 Typ verknüpftes Objekt 129
 Verknüpfung/Verknüpfungs-
 bezeichnung 129
 Verknüpfungsausprägung 129
automatischer Transport 75

B

BAdI → Business Add-In
Basisobjektyp 32
Baumstruktur 227
Bearbeitungsmethode
 Detailpflege 88
 einfache Pflege 88
 Strukturgrafik 88
Bearbeitungsoption 199
 Auswahlbereich 208
 einfache Pflege 200, 213, 232
 Matrixorganisation 200, 227
 Organisation und Besetzung 200,
 201, 213
 Strukturen allgemein 200, 223
 Übersichtsbereich 220
Benchmarkstelle 184
Benutzerabgleich 335
 automatischer 336
Benutzereinstellung zurücksetzen 291
Benutzergruppe 334
Benutzerparameter 268
Benutzerstammdaten 333
Benutzerstammsatz 332
Benutzervorgabe 270
 Benutzerparameter 268
Berechtigung
 allgemeine 326
 strukturelle 336
Berechtigungen 174, 331
Berechtigungsart 325
Berechtigungsfeld 329
Berechtigungskonzept 325

Berechtigungsobjekt 327
kontextabhängiges 331
P_ORGIN (HR:Stammdaten) 328, 343
PLOG (Personalplanung) 329, 330
PLOG_CON 331
 Berechtigungsprofil 173, 332
 Berechtigungsprüfung 326, 336
Benutzerstammsatz 332
Berechtigung 331
Berechtigungsobjekt 327
Berechtigungsprofil 332
Objektklasse 327
 Berechtigungsschalter ORGPD 341
Wert 342
 Berichtsstruktur 29, 48, 94, 99, 123
 Besetzungsgrad 42
 Besetzungsplan 123, 301
anlegen 239
Aufgabe zuordnen 245
Inhaber zuordnen 244
Leiterplanstelle anlegen 242
pflegen 239
Planstelle anlegen 241
Stelle anlegen 240
 Besetzungsplan (Struktur) 217
 Besetzungsprozentsatz 105
 Besetzungsstatus 304
 Beurteilungsmuster 385
 Beurteilungsskala 383
 Beurteilungssystem 381, 382
 Bewerberverwaltung 52
 Bewertungsgruppe 183
 BEx Analyzer 317
 BOR 44
 Bottom-up-Verknüpfung 96
 Buchungskreiswechsel 361
 Business Add-In
*HRBAS00_STRUAUTH (Strukturelle
 Berechtigung)* 331
 Business Content 317
 Business Object Builder 399
 Business Object Repository 187
 Business Object Repository → BOR
 Business Workflow Explorer 399

C

Customer Include 192
 Customizing
einfache Pflege 247
Objektverknüpfungen 109

D

Darstellungsform der Stellen-
 verwendung 216
 Datenabgleich 363
 Datenmodell 95
 Datum und Vorschauzeitraum 209
 Default-Planstelle 106, 341, 359
 Detailbereich 202, 211
Registerkarte 211, 266
 direkte Rollenzuordnung 70
 dynamische Spaltengruppe 277

E

eigene Verknüpfung 120
 eigener Objekttyp 72
 Einfache Pflege 200, 213, 232
Aufbauorganisation ändern 236
Aufgabenprofil 232
Aufgabenprofil zuordnen 245
aufrufen 233
Bearbeitungsoptionen 238
Besetzungsplan 232, 239
*Bezeichnung einer Organisationseinheit
 ändern* 238
Customizing 247
Darstellungsform wählen 232
*Gültigkeit einer Organisationseinheit
 abgrenzen* 238
Kontierung pflegen 235
Kostenverteilung 235
Objekt anlegen 232
Organisationseinheit anlegen 234
Organisationseinheit löschen 239
Organisationseinheit neu anordnen 239
Organisationseinheit priorisieren 239
Organisationseinheit umhängen 239
Organisationseinheit zuordnen 239
Organisationsstruktur ändern 237
Organisationsstruktur 232
Planstelle anlegen 241
Sicht wählen 232
Standardaufgabe 245
Stelle anlegen 240
Transaktion 233
 Einfachselektion 275
 Einführungsleitfaden → IMG
 Employee Self-Service (ESS) 20
 Entscheidungsbaum 365
 Entwicklerschlüssel 192

Entwicklungsplan 380
 E-Recruiting, Suchauftrag 392
 erlaubte Verknüpfung 36, 45, 49,
 113, 121
 erweiterte Integration 222, 361
 ETL-Prozess 317
 Expertenmodus 88, 200, 248
Aufgabenkatalog anlegen 253
Aufgabenkatalog pflegen 253
freie Suche 250
Infotyp ändern 259
Infotyp anlegen 257
Infotyp pflegen 257
Objekt bearbeiten 249
Objekt suchen 249
Organisationseinheit anlegen 251
Organisationseinheit pflegen 251
Statusänderung Infotyp 258
Struktursuche 249
Suchbegriff 250
Suchvariante 250
Transaktion 249
 externe Nummernvergabe 80
 externe Objektverknüpfung 115

F

Fehlermeldung, definieren 110
 Feldinfotyp 192
 freie Suche 204, 250
 Freundschaftsbeziehung 281
 FTE 41, 368
 FTE-Planung 41
 Full Time Equivalent → FTE
 Funktion
abgrenzen 148
Auswertungsweg anzeigen 214
Datum und Vorschauzeitraum 209, 214
Detailbereich öffnen/schließen 213
erlaubte Verknüpfung 153
kopieren 219
Rangfolge ändern 220
springen 216
*Zeitraumabfrage/mehrere Objekte
 anlegen* 214
 Funktionsbaustein 340

G

Gebäudeanschrift 180
 Gehaltsumfrage 47, 184, 186
 Gewichtungssatz 35
 Grunddaten 211
 Gültigkeitszeitraum 147
ändern 252

H

HCM Prozesse und Formulare 399
 Headcount 368
 Hierarchieframework 265
Arbeitsbereich 265
Grundeinstellungen 267
 Hilfsmittel 163
 Human Resources Information
 System (HIS) 311
Ansichten Strukturgraph 313
Anwendungsfunktion 316
Auswertung erzeugen 311
Customizing 314
Datenbeschaffung 315
Datenbeschaffungsmethode 315
Datensicht 314
Einstieg 312
Strukturgrafik 312
Teilgebiet 314

I

IMG (Einführungsleitfaden) 32
 Importsperre 75
 indirekte Rollenzuordnung 70, 347
aktivieren 348
 InfoCube 318
 InfoObject 317
 InfoProvider 317
 InfoSet 277
 Infotyp 143
0001 (Organisatorische Zuordnung)
 58, 78, 105, 365
0008 (Basisbezüge) 42
0027 (Kostenverteilung) 179
1000 (Objekt) 37, 38, 45, 50, 63, 65,
 71, 146, 251
1001 (Verknüpfungen) 35, 37, 38, 45,
 50, 63, 65, 71, 72, 94, 150

Infotyp (Forts.)

- 1002 (*Verbale Beschreibung*) 38, 46, 50, 65, 71, 72, 153
 - 1003 (*Abteilung/Stab*) 38, 51, 155, 298, 305
 - 1004 (*Charakter*) 64
 - 1005 (*Sollbezahlung*) 46, 51, 65, 157
 - 1006 (*Einschränkungen*) 65
 - 1007 (*Vakanz*) 51
 - 1008 (*Kontierungsmerkmale*) 38, 53, 108, 162
 - 1009 (*Gesundheitsvorsorge*) 67
 - 1010 (*Kompetenzen/Hilfsmittel*) 53, 68, 163
 - 1011 (*Arbeitszeit*) 39, 54, 69, 111, 167
 - 1013 (*Mitarbeitergruppe/-kreis*) 54
 - 1014 (*Obsolet*) 55, 111, 304
 - 1015 (*Kostenplanung*) 46, 56, 69, 171
 - 1016 (*Standardprofile*) 39, 46, 56, 64, 173
 - 1017 (*Berechtigungsprofil für strukturelle PD-Berechtigung*) 345
 - 1017 (*PD-Profile*) 39, 46, 56, 175
 - 1018 (*Kostenverteilung*) 39, 56, 69, 178, 235
 - 1019 (*Kontingentsplanung*) 40
 - 1027 (*Ortsabhängige Zusatzinformation*) 42
 - 1028 (*Adresse*) 43, 57, 69, 179
 - 1032 (*Mail-Adresse*) 43, 57, 69, 181
 - 1039 (*Einsatzgruppe*) 43
 - 1050 (*Ergebnis Stellenbewertung*) 46, 57
 - 1050 (*Stellenbewertungsergebnis*) 182
 - 1051 (*Umfrageergebnis*) 47, 57, 184
 - 1208 (*SAP-Organisationsobjekt*) 44, 186
 - 5070 (*Jobfamilie*) 71
 - anlegen 192
 - auswerten 308
 - Bezeichnung anpassen 145
 - Dokumentation 138
 - erweitern 192, 195
 - Vorschlagswert 144
 - Zeitbindung 190
- Initialkennwort 333
- Integration 58, 59, 353
- PA/OM 106
 - Parameter 361
 - Personaladministration 156, 357
 - Personalbeschaffung 388
 - Personalentwicklung 374

Integration (Forts.)

- Personalkostenplanung 367
 - Veranstaltungsmanagement 386
 - Vergütungsmanagement 370
- Integrationsplanvariante 83
- Interaktion, Werkzeug 276, 277
- interne Nummernvergabe 80

K

- Kalenderinformationen 42
- Kohärenzbeziehung 281
- Kompetenz 163
- Konsistenzprüfung 79
- Kontierungsmerkmal 38, 162
- Vererbung 119
- Kontingentsplanung 368, 369
- Kostenbestandteil 171
- Kostenstelle 59
- abweichende 108
- Kostenstelleninformation 59
- Kostenstellenzuordnung 39, 60, 107
- Vererbung 107
- Kostenverteilung 235
- kundeneigener Namensraum 152

L

- Länderwechsel 361
- Laufbahn- und Nachfolgeplanung 379
- Leiter der eigenen Organisations-einheit 212
- Leiterplanstelle 48, 101, 212, 242
- abgrenzen 243
- anlegen 242
- Lizenzdaten 335
- Login-Daten 333
- logische Datenbank PCH 320
- Lohnbestandteil 171

M

- Manager Self-Service (MSS) 20
- manueller Transport 76, 78
- manueller Transportanschluss 76
- Maßnahme 260
- Ablaufdetails festlegen 262
- ausführen 260
- definieren 261, 262

Maßnahme (Forts.)

- Transaktionscode definieren 264
- Maßnahmegründe 222
- Matchcode 80
- Matrix 200
- Matrixorganisation 35, 49, 227
- Customizing 229, 230
 - Einstieg 229
 - Matrixpflege 229
 - Matrixsicht 230
 - Matrixtyp 230, 231
 - Produkt-Matrixorganisation 228
 - Projekt-Matrixorganisation 228
 - Team-Matrixorganisation 228
- Mehrfachselektion 275
- Merkmal
- HCP01 (*Gruppierung Mitarbeiter*) 370
 - HCP02 (*Gruppierung Organisationsobjekte*) 370
 - PLOGI 105, 358, 361, 365
 - PLOGI - PRELI 106
 - PPABT 362
 - PPINT 362
- Merkmalpflege
- Attribute 366
 - Dokumentation 366
 - Entscheidungsbaum 366
- Mitarbeiterdaten bearbeiten 221
- Mitarbeitergruppe 55
- Mitarbeiterkreis 55

N

- Namensraum 31, 152
- kundeneigener 152
- Nummernintervall, Subgruppe 81
- Nummernkreis 80, 81
- externer 82
- interner 82
- Nummernkreisintervall 80
- ändern 82
- Nummernkreisstand 79
- Nummernkreisvergabe
- automatische 80
- manuelle 80
- Nummernvergabe
- externe 80
- interne 80, 260
- planvariantenübergreifende 81, 82

O

- Objekt 29
- abgrenzen 148
 - bearbeiten 219, 255, 257
 - Details pflegen 216
 - kopieren 219
 - Kurzbezeichnung 149
 - Langbezeichnung 149
 - löschen 148
 - Rangfolge ändern 219, 220
- Objekt anlegen 72
- Objektbezeichnung 149
- übersetzen 149
- Objektklasse 327, 331
- Objektkürzel 60
- Objektmanager 202, 265, 270
- Attribut löschen 206
 - Auswahlbereich 202, 265, 270
 - Customizing 272
 - Suchbereich 202, 265, 270
- Objektmanager-Szenario 271
- Anzeige 270
- objektorientiertes Design 29
- Objektschlüssel 32
- Objektsperre 77
- Objekttyp 29, 32, 60, 72, 78, 338
- Arbeitsplatz 29, 65, 299
 - Aufgabe 29, 61
 - Benutzer 70
 - eigener 72
 - externer 32, 59, 96, 115
 - Funktionsbereich 71
 - interner 32, 96, 115
 - Jobfamilie 70
 - Kostenstelle 29, 107
 - Organisationseinheit 29, 34
 - Person 57
 - Planstelle 29, 47
 - Stelle 29, 44, 299
- Objekttypenbezeichnung 32
- Objektverknüpfung 93, 152
- Customizing 109
 - externe 115
 - Rekursionsprüfung 112
- OCI 321
- Organisation und Besetzung 200, 201, 213, 265
- aktuelle Spaltengruppe 280
 - Benutzereinstellung zurücksetzen 291
 - Customizing 266
 - Detailbereich 211

Organisation und Besetzung (Forts.)
Layout 265
Layout anpassen 278
Mitarbeiterdaten bearbeiten 221
neues Objekt anlegen 213
Objekt bearbeiten 219
Registerkarte 283
Sicherungsaufforderung 269
Sichtbarkeit einer Spalte 282
Spaltenkonfiguration 282
Stelle anlegen 218
Suchbereich 203
 Organisationschart 321
 Organisationsdiagramm 321
 Organisationseinheit 79, 97
 anlegen 215, 234
 kopieren 219
 Listanzeige 97
 Organisationsmanagement 19
 Infotyp 143
 Maßnahme 260
 Reporting 295
 Standardreport 296
 Subtyp 188
 Organisationsplan 34, 297
 Organisationsstruktur 34, 95, 123
 anlegen 223
 anzeigen 223
 kopieren 90
 pflegen 223
 organisatorischer Wechsel 58
 Organizational-Charting-Schnittstelle
 Datenextraktion 321

P

PD-Profil 175
 Performanceoptimierung 343
 Person 57
 Personalbeschaffung, Entscheidungs-
 findung 390
 Personaleinsatzplanung 43
 Personalentwicklung
 Ausprägungsskala 377
 Beurteilungssystem 375, 381
 Element 375
 Entwicklungsplan 375, 380
 Laufbahn- und Nachfolgeplanung
 375, 379
 Profilvergleich 378

Personalentwicklung (Forts.)
 Qualifikationen und Anforderungen
 375, 376
 Qualifikationsgruppe 377
 Qualifikationskatalog 375, 376, 378
 Zielvereinbarung 381
 Personalkostenplanung 368
 Customizing 369
 Datensammlung 368
 Detailplanung 368
 Element 367
 Folgeprozess 368
 Kontingentsplanung 368
 Kostenplanungslauf 368
 organisatorische Gruppierung 370
 Planungsszenario 370
 Planungsvorbereitung 368
 Szenario 370
 Personalmaßnahme 58, 104
 Planstatus 86
 abgelehnt 88
 aktiv 86, 261
 beantragt 87
 genehmigt 87
 geplant 87, 261
 Planstelle 79
 anlegen 216, 217
 Eigenschaften 103
 obsolete 304
 vakante 304
 Planstellenbeschreibung 153, 302
 Planstellenbesetzungsplan 301
 Planstellenhierarchie 103, 123
 Planstelleninhaber 57
 Planungsart 41
 Planungsmöglichkeiten 83
 Planvariante 83, 338
 aktive 83, 84, 358
 aktuelle 83
 kopieren 85
 Planstatus 86
 Szenarien 84
 Planvariantenpflege 84
 planvariantenübergreifende
 Nummernvergabe 81, 82
 PPREL 118
 PPWAY 118
 Produkt-Matrixorganisation 228
 Profilvergleich 340
 Profilsicht 385
 Profilvergleich 175
 Projekt-Matrixorganisation 228

R

Registerkarte 211, 217, 266
 anlegen 283, 288
 ausblenden 287
 Bezeichnung anpassen 284
 Customizing 284
 einblenden 287
 Grunddaten 211
 Register zuordnen 290
 Reihenfolge ändern 285, 286
 Registerkartenschlüssel 284
 Rekursionsprüfung 112
 Reparaturkennzeichen 77
 Report
 RH_DELETE_OM_USER_
 SETTINGS 206
 RHAKT100 89, 259
 RHBAUS00 344
 RHBAUS02 344
 RHCHECK1 79
 RHCHECKP 79
 RHCHECKV 79
 RHCMPCOMPARE_ACTUAL_
 PLANNED 161
 RHCMPJOBPLCOMP 161
 RHCOPL00 85
 RHCOPLPT 86
 RHCOPYSTRUCT 90
 RHINFAW0 137
 RHINFT00 258
 RHINTE00 363
 RHINTE10 78, 364
 RHINTE30 365
 RHMOVE30 76
 RHMOVE50 77
 RHNAVIG0 136
 RHPROFLO 174, 175, 176, 345
 RHRELATO 36, 45, 49, 114, 153
 RHSBES00 124, 171
 RHSTRU00 130
 RHTRANS0 149, 155
 RHVOPOS0 53, 133
 RHVOPOS1 56
 RHXHFMT0 165
 RHXIAW00 66
 RHXIAW01 66
 RHXIAW02 68
 RHXIAW03 68
 RHXIAW04 64
 RHXIAW05 64
 RHXSBS00 171

Report (Forts.)
 RHXSCRPO 45
 RHXSTAB0 157
 RHXSTAB1 157
 RHXSTRO4 133
 Reportingergebnis 140
 einschränken 140
 Reporting-Werkzeug 310
 Human Resources Information
 System 311
 SAP BW 317
 Rolle 331, 347
 einem Objekt zuweisen 349
 Zuordnung bearbeiten 350
 Rollenkonzept 325
 Rollenpflege
 PFCG 335
 Rollenzuordnung
 direkte 70
 indirekte 70, 347
 Root-Organisationseinheit 98
 Rückrechnung 178
 Rückverknüpfung 35
 rückwirkende Kostenverteilung 178

S

SAP Business Suite 20, 21
 SAP CRM (Customer Relationship
 Management) 22
 SAP ERP (Enterprise Resource
 Planning) 22
 SAP PLM (Product Lifecycle
 Management) 22
 SAP SCM (Supply Chain
 Management) 22
 SAP SRM (Supplier Relationship
 Management) 22
 SAP Business Warehouse 295
 SAP Business Workflow → SAP BW
 SAP BW 317, 398
 BEx Analyzer 317
 Business Content 317
 Datenquelle 318
 ETL-Prozess 317
 InfoCube 318
 InfoObject 317
 InfoProvider 317
 Standard-Queries 319
 SAP CRM (Customer Relationship
 Management) 22

SAP E-Recruiting 389
Aktivitätsart 395
aktivitätsartenbasierter Prozess 395
Arbeitsvertragsart 392
Beschäftigungsgrad 393
Bewerbermanagement 390, 394
Branche 393
Customizing 391
Funktionsbereich 393
Grundeinstellungen 391
Hierarchiestufe 392
Personalwerbung 390
Prozess 396
Stellenausschreibung 393
Stellenbeschreibung 392

SAP ERP (Enterprise Resource Planning) 22

SAP ERP Corporate Services 21

SAP ERP Financials 21

SAP ERP HCM 19, 26, 31
Organisationsmanagement 26
Personalabrechnung 27
Personaladministration 27
Personalbeschaffung 27
Personaleinsatzplanung 27
Personalentwicklung 27
Personalkostenplanung 27
Personalzeitwirtschaft 27
Reisemanagement 27
Talent Management 23
Veranstaltungsmanagement 28
Vergütungsmanagement 27
Workforce Deployment 26
Workforce Process Management 25

SAP ERP Human Capital Management
 → SAP ERP HCM

SAP ERP Operations 21

SAP ERP Solution Map 23

SAP License Administration
Workbench 335

SAP Manager's Desktop 397

SAP NetWeaver 20, 21

SAP PLM (Product Lifecycle Management) 22

SAP SCM (Supply Chain Management) 22

SAP SRM (Supplier Relationship Management) 22

SAP Travel Management 21

SAP-ERP-HCM-Workflow 398

SAP-ERP-Lösung
SAP ERP Corporate Services 21

SAP-ERP-Lösung (Forts.)
SAP ERP Financials 21
SAP ERP Human Capital Management 20
SAP ERP Operations 21

SAP-Hierarchieframework 265

SAP-Memory 344

SAP-Online-Hilfe 192

SAP-Referenz-IMG 32

SAP-Standarddokumentation 138

Secure Network Communications (SNC) 333

Sicherungsabfrage im Customizing 269

Sicherungsaufforderung 269

Sicht Besetzungsplan (Struktur) 217

Soll-Arbeitszeit 39, 167

Spaltenframework 278
Modifikation der Spalten 278
Spalte ändern 280
Spalte definieren 280
Spalte einer Spaltengruppe zuordnen 280

Spaltengruppe 279

Spaltenkonfiguration 279

Sperreintrag 75

Stabskennzeichen 305

Stabsstelle 155, 212

Stammkostenstelle 107, 178
ersetzen 107
zuordnen 236

Standardaufgabe 245

Standardauswertungsweg 124

Standardberechtigungsprofil 174

Standardinfotyp 146

Standardreport
RH_DELETE_COL_USER_SETTINGS 291
RH_DELETE_NF_USER_SETTINGS 292
RH_DELETE_OM_USER_SETTINGS 292
RHFILLPOS 301
RHINFAWO 308
RHNAVIGO 307
RHSBES00 301
RHSTEL00 299
RHSTRU00 306, 320
RHVAKRIO 304
RHVOPOS0 304
RHVOPOS1 304
RHXEXI00 296
RHXEXI02 300
RHXEXI03 302

Standardreport (Forts.)
RHXSCRPO 300
RHXSCRPI 302
RHXSTAB0 298
RHXSTAB1 305
RHXSTRO1 297
RHXSTRO2 297, 299

Standardsoftware 31

Standardsuche 276

Standardsuchwerkzeug 276

Statusüberlagerung 140

Statusvektor 140, 339

Stelle 79
anlegen 218
Aufgabe zuordnen 254

Stellenbeschreibung 44, 45, 153, 300

Stellenbewertung 182
Bewertungspunkt 183

Stellenbewertungsergebnis 372

Stellenbewertungssystem 182

Stellenkatalog 218

Stellenplan 44, 299

Stellenverwendung 216

Strukturanzeige 306

Strukturbedingung 89

strukturelle Berechtigung 325, 336

strukturelle Berechtigungsprüfung 141, 336

strukturelles Berechtigungsprofil 336
automatische Zuordnung 345
zuordnen 340

strukturelles Profil, Customizing 338

Strukturen allgemein 125, 200, 223
Bearbeitungsoptionen 226
neue Struktur anlegen 224
Struktur anzeigen 225
Struktur pflegen 225
Transaktion 223
Wertehilfe 126

Strukturgrafik 98, 156, 311

Strukturpflege 306

Struktursuche 204, 249, 277

Subtyp 143
anlegen 164, 170, 172
Customizing 189
eigener Subtyp 154
pflegen 74
Zeitbindung 145, 189

Suchbegriff 204, 250

Suchbereich 202, 203, 204
anpassen 273
Suchknoten 273

Suchfunktion in der Struktursuche 207

Suchknoten 273
anlegen 273
Suchknotenschlüssel 274
Suchwerkzeug zuordnen 276

Suchmethode 273, 275

Suchoption
freie Suche 204
Struktursuche 204
Suchbegriff 204

Suchvariante 205, 250
anlegen 205
löschen 206

Suchwerkzeug 275
freie Suche 277
Struktursuche 277

Syntax 96

Systemreaktion 35

Systemtabelle T77S0 41, 52, 75, 77, 78, 84, 156, 163, 168, 169, 179, 222

Systemvermessung 335

Szenario
Attribut 273
Customizing 275
Suchknoten zuordnen 276
Suchwerkzeug zuordnen 276

T

T77S0 (Systemtabelle) 41, 52, 75, 77, 78, 84, 156, 163, 168, 169, 179, 222

Tabelle
PLOGI 77
PLOGI_DEL 77
T513 (Stellen) 364
T530_ALL (Maßnahmegründe) 222
T750X (Vakanz) 53
T777A (Gebäudeadressen pflegen) 180
T777E (Externe Verknüpfungen) 115
T777E (Objektverknüpfungen pflegen) 109
T777E (Verknüpfungen) 73, 113
T777I (Infotypen pro Objekttyp) 145, 193
T777Z (Zeitbindung der Infotypen) 123, 145, 194
T778A (Auswertungswege) 127
T778C (Einschränkungen) 66
T778O (Objekttypen) 33, 72, 274
T778P (Planvariante pflegen) 85
T778T (Infotypen) 145, 146

Tabelle (Forts.)

T778U (Subtypen) 40, 121
 T778V (Verknüpfungen) 94, 120, 123
 T778X (Begründungen) 66
 T77CD (Kundenspezifische Infotyp-
 einstellungen) 194
 T77EO (Externe Objekttypen) 33
 T77FSEAN (Definition Szenario/
 Suchknoten) 274
 T77FSEAS (Definition Suchwerkzeuge)
 275
 T77INT (Vorgemerkte Maßnahmen)
 361
 T77KL (Lohnbestandteile der Personal-
 kostenplanung) 173
 T77NI (Länderspezifische Infotypen)
 195
 T77OCTABUS (Szenariospezifische
 Verwendung Registerkarte) 286
 T77OMTABUS (Registerkarte ein- oder
 ausblenden) 273, 286
 T77OS (Objekttypen ändern) 277
 T77POSBUD (Grunddaten für Kontin-
 gentplanung) 41
 T77PR (Berechtigungsprofilpflege) 338
 T77SO (Systemtabelle) 41, 52, 75, 77,
 78, 84, 156, 163, 168, 169, 179, 222
 T77TR (Transportsperre für Infotypen
 und Subtypen pro Objekt) 75, 76, 78
 T77UA (Benutzerberechtigungen) 176,
 340, 345
 T77UU (User-Tabelle für Batch-Input)
 343
 T77ZR (Zeitbindung abhängig vom
 Zielobjekt) 123
 V_T513S (Stellenbezeichnung) 364
 V_T527X (Organisationseinheiten) 364
 V_T528T (Planstellentexte) 364

Tabelleninfotyp 192

Talent Management 20, 23
 Bewerbermanagement 24
 Kompetenzmanagement 23
 Mitarbeiterbeurteilungen 24
 Nachfolgeplanung 24
 Vergütungsmanagement 24

Team-Matrixorganisation 228

Transaktion
 OOIT (Infotypen ändern) 146
 OOIT (Infotypen pflegen) 145
 OOBJMANCUST (Objektmanager-
 Customizing) 272
 OOSB (Benutzerberechtigungen) 347

Transaktion (Forts.)

OOSP (Berechtigungsprofile) 338
 OOSU (Subtypen pflegen) 164
 OOVK (Verknüpfungen) 94, 120
 PE03 (Merkmalpflege) 365
 PEPM (Profilvergleich) 378
 PFCG (Rollenpflege) 335, 340, 348
 PFCT (Aufgabenkatalog pflegen)
 249, 253
 PFWS (Workflow-Muster pflegen) 221
 PO01 (Arbeitsplatz pflegen) 249
 PO03 (Planstellen pflegen) 249
 PO10 (Organisationseinheit pflegen)
 98, 249, 251
 PO13 (Planstellen pflegen) 101, 249
 PP01 (Objekt pflegen) 89, 98, 100, 249,
 252, 255, 257
 PP01_DISP (Objekt anzeigen) 138
 PP03 (OM-Maßnahme ausführen) 260,
 261
 PPCI (Infotypkopierer der Personal-
 planung) 192, 196
 PPEM (Planung für Organisationsein-
 heit) 375
 PPME (Einstieg Matrixorganisation)
 229
 PPOC_OLD (Organisationseinheit
 anlegen) 233
 PPOCE (Organisation und Besetzung
 anlegen) 202
 PPOM_OLD (Aufbauorganisation
 ändern) 233
 PPOME (Objekt kopieren) 219
 PPOME (Organisation und Besetzung
 ändern) 202
 PPOME (Organisation und Besetzung)
 101, 103, 107, 202, 218, 265
 PPOS_OLD (Aufbauorganisation
 anzeigen) 233
 PPOSE (Organisation und Besetzung
 anzeigen) 202
 PPQD (Qualifikationskatalog) 378
 PPSC (Struktur anlegen) 223
 PPSS (Struktur anzeigen) 130, 223
 PPSS (Strukturen allgemein) 125
 PQ01 (Maßnahmen zu Arbeitsplatz)
 261
 PQ03 (Maßnahmen zu Stelle) 261
 PQ10 (Maßnahmen zu Organisations-
 einheit) 261
 PQ13 (Maßnahmen zu Planstelle) 261
 PQ14 (Maßnahmen zu Aufgabe) 261

Transaktion (Forts.)

PSO4 (Infotypen pflegen) 258
 RE_RHMOVE30 76
 SA38 76, 124
 SE09 (Transport-Organizer) 75, 77
 SE10 (Transport-Organizer) 75, 77
 SE16 (Data Browser Einstieg) 337
 SE16 (Tabellen anzeigen) 195
 SPRO (Customizing – Projekt-
 bearbeitung) 31
 SU01 (Benutzerpflege) 206, 333, 347
 SU01 (Benutzerstammdaten) 268
 SU01 (Rolle ändern) 332
 SU21 (Pflege Berechtigungsobjekte) 331
 SU53 (Anzeige Berechtigungs-
 prüfung) 343

transparente Tabelle 192

Transport 74
 automatischer 75
 manueller 76, 78
 über die Objektsperre 77

Transportauftrag 78

Transport-Organizer 75, 77

U

Übersichtsbereich 202, 208
 Darstellungsform 210
 Datum und Vorschauzeitraum 210
 Spaltenkonfiguration 208

Umkehrverknüpfung 153

Unternehmensstruktur 123

V

Veranstaltungsmanagement
 Bearbeiten einer Veranstaltung 387
 Datenmodell 386
 Nachbereitung einer Veranstaltung 388
 Planung einer Veranstaltung 387

Vererbung 38, 69, 173
 Kontierungsmerkmale 162

Vererbungsprinzip 59, 69, 119

Vergütungsmanagement
 Bericht 373
 Budgetierung 371
 Customizing 372
 Elemente 371
 Gehaltsstrukturen 372
 monetäre Stellenbewertung 371

Vergütungsmanagement (Forts.)

Planung und Verwaltung 373
 Vergütungsanpassung 371
 Vergütungsmethode 373

Verknüpfung 30, 152
 A/B002 (berichtet an/ist Linien-
 vorgesetzter von) 97, 99, 103
 A/B003 (gehört zu/umfasst) 49, 50, 65,
 70, 95, 100
 A/B007 (beschreibt/wird beschrieben
 durch) 49, 50, 96, 103, 241, 245
 A/B008 (Inhaber) 50, 58, 107, 244
 A/B011 (Kostenstellenzuordnung) 50
 A/B012 (leitet/wird geleitet von) 48, 50,
 95, 100, 212, 242, 397
 A/B014 (Kostenstellenverteilung) 50
 A/B017 (wird ausgeübt von/übt aus) 58
 A011 (Kostenstellenzuordnung) 59, 107

bottom-up 96
 definieren 113
 eigene 120
 eindimensionale 107
 einseitige 96
 erlaubte 36, 45, 49, 121
 externe 115
 flache 96
 hierarchische 96, 152
 Kürzel 118
 laterale/flache 96, 152
 pflegen 73
 Syntax 96, 152
 unilaterale 96
 unilaterale/einseitige 152
 Vererbungsprinzip 119
 wechselseitige 153
 Zeitbindung 116, 121

Verknüpfungsart 35, 94
 Verknüpfungseigenschaften 110
 Verknüpfungskürzel 118
 Verknüpfungsmethodik 93
 Verknüpfungsprozentsatz 111
 Verknüpfungsrichtung 152
 aktiv 96
 bottom-up 96
 Logik 96
 passiv 96
 top-down 96

Verknüpfungssuche 114
 Verknüpfungszeitraum 214
 Verknüpfungszusatz 35, 111

Index

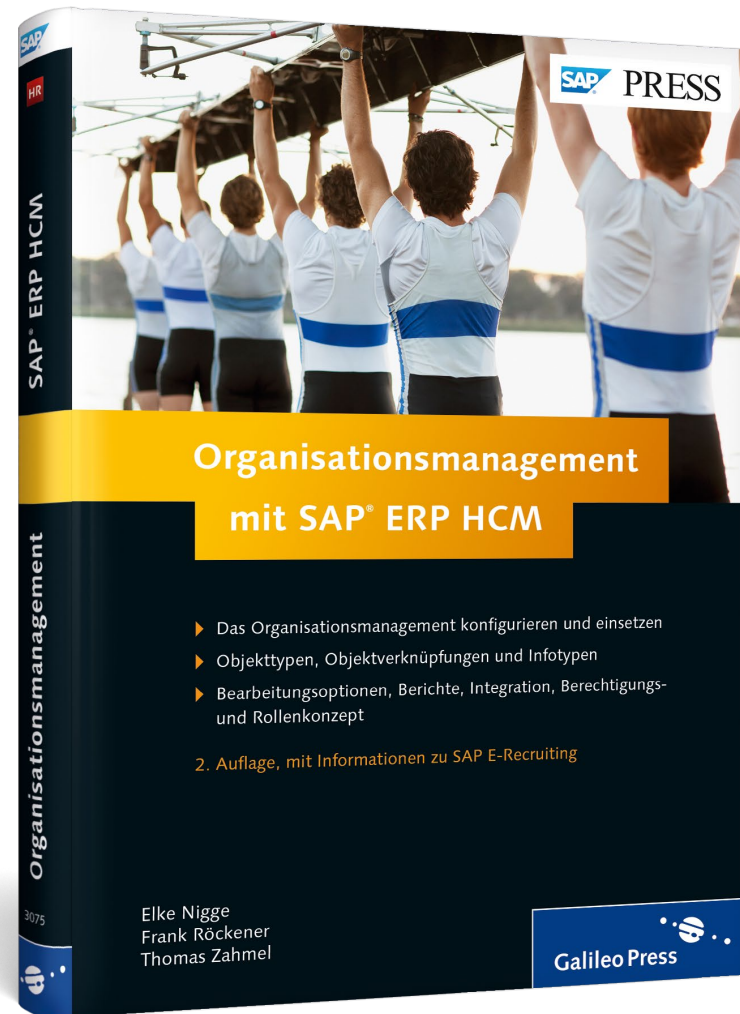
verteiltes Organisations-
management 353
Aktivierung 354
Customizing 354
Popup 356
verteilbare Verknüpfung zwischen
Original und Replikat 356
verteilbare Verknüpfungsrichtung 355
Verteilungsmodell 354
Vollzeitäquivalent 41
Vorschauzeitraum 209
Vorschlagswert 144, 157, 162, 167

W

Warnung definieren 110
Workflow Builder 399
Workflow Wizard 399
Workforce Analytics 20
Workforce Deployment 21, 26
projektbezogene Ressourcenplanung 26
Ressourcen- und Projektmanagement 26
Workforce Process Management 20, 25
Altersversorgung 26
Lohn- und Gehaltsabrechnung 25
Organisationsmanagement 25
Personalverwaltung 25
Zeitwirtschaft 25
Wurzelorganisationseinheit anlegen 234

Z

Zahlenraum 72
Zeitbindung 73, 74, 116, 121, 145
Ausprägung 117
Customizing 191
Infotyp 190
Subtyp 189, 191
Zeitbindung 0 190
Zeitbindung 1 190
Zeitbindung 2 190
Zeitbindung 3 190
Zeitintervall 41
Zeitraumabfrage 214
Zielvereinbarung 381



Elke Nigge, Frank Röckener, Thomas Zahmel

Organisationsmanagement mit SAP ERP HCM

426 Seiten, gebunden, 2. Auflage 2014
69,90 Euro, ISBN 978-3-8362-3075-9

 www.sap-press.de/3721



Elke Nigge ist seit 1995 in nationalen und internationalen Projekten als verantwortliche Beraterin und Projektleiterin tätig.



Frank Röckener arbeitet seit 2011 als SAP-ERP-HCM-Berater bei der iProCon GmbH (www.iprocon.de). Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen ESS/MSS, Performance Management, Web Dynpro for ABAP und SAP Business Workflow.



Thomas Zahmel ist seit 2012 als SAP HCM Consultant bei der iProCon GmbH (www.iprocon.de) tätig. Er verfügt über Projekterfahrung bei Kunden aus unterschiedlichen Branchen mit den Schwerpunkten ESS/MSS, Personalkostenplanung und E-Recruiting.

Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Leseprobe gefallen hat. Gerne dürfen Sie diese Leseprobe empfehlen und weitergeben, allerdings nur vollständig mit allen Seiten. Die vorliegende Leseprobe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Autor und beim Verlag.

Teilen Sie Ihre Leseerfahrung mit uns!

